# Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

## 1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein verabschiedete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 am 12.04.2021. Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte mit Verfügung vom 12.05.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 und genehmigte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 11.300.000 €.

Der Entwurf des fünften doppischen Haushaltsplans der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2021 wurde mit den Fraktionssprechern vorberaten, am 08. März 2021 in den Gemeinderat eingebracht, sowie in den Ausschüssen für „Umwelt und Technik (ASUT)“ und „Verwaltung und Finanzen (ASVF)“ am 22. bzw. 29. März 2021 in öffentlicher Sitzung detailliert beraten und besprochen.

Der Haushaltsplan 2021 schließt im Gesamtergebnisplan mit einem Defizit von -4.136.300 € ab. Im Gesamtfinanzplan führt der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu einem Zahlungsmittelbedarf von -1.666.600 €, welcher es somit nicht ermöglicht, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten, also die Tilgungsleistungen (368.100 €) zu bestreiten.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten beträgt -13.964.300 €. Dieser sowie der Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit soll mit einem Darlehen (Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit) in Höhe von 11.300.000 € (abzgl. Tilgung 368.100 €) sowie einer Entnahme aus dem Finanzierungsmittelbestand (Liquiditätsänderung) in Höhe von 4.699.000 € bestritten werden.

Der Schuldenstand aus Investitionskrediten im Kernhaushalt beläuft sich demnach zum 31.12.2021 auf voraussichtlich 18.432.900 € (1.488 €/Einwohner; zum 31.12.2020: 604 €/Einwohner) und der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2021 auf 1.193.900 € (92 €/Einwohner; zum 31.12.2020: 245 €/Einwohner).

Der Vollzug des Haushalts 2021 wurde im Laufe des Jahres von folgenden Faktoren maßgeblich beeinflusst:

a. Gewerbesteuermindererträge von ca. 1,4 Mio. € brutto bzw. ca. 1,3 Mio. € netto (Gewerbesteuerumlage)
b. Höhere Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von ca. 0,3 Mio. €
c. Geringeres Aufkommen bei der Vergnügungssteuer von ca. 0,17 Mio. €
d. Über 800.000 € höhere Schlüsselzuweisungen aus dem FAG
e. Über 530.000 € höhere Landeszuweisungen insbesondere für die Betreuung der Kindertagesstätten
f. Mindererträge von über 1 Mio. € aufgrund noch ausgebliebener Kiesverkäufen
g. Reduzierung der Personalaufwendungen von ca. 0,8 Mio. €
h. Minderaufwendungen im konsumtiven Bereich in größerem Umfang
i. Deutliche Einsparungen im investiven Bereich, auch aufgrund Kürzungen oder Verschiebungen div. Maßnahmen in das Folgejahr

Folgende **Investitionsschwerpunkte** waren vorgesehen:

| Profitcenter Beschreibung | Objektbezeichnung | Plan |
|---|---|---|
| FW Neuenburg - Fahrzeuge | LF-20 Löschgruppenfahrz. | 100.000 € |
| FW Steinenstadt - Fahrzeuge | Beschaffung mittleres Löschfahrzeug | 113.000 € |
| MvNS Werkrealschule | Sanierung Werkrealschule | 150.000 € |
| MvNS Realschule | Sanierung Realschule | 230.000 € |
| MvNS Realschule | Jugendraum Schulzentrum | 150.000 € |
| MvNS Realschule | Realschule - Schulsportaußenanlage | 180.000 € |
| Naturpädagogischer Kindergarten II | Bau Naturpädagogischer Kindergarten | 150.000 € |
| Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | 3.400.000 € |
| Freibad Steinenstadt | Grundsanierung Freibad 2019/2020 | 1.549.000 € |
| Sanierungsprogramm | Investitionszuschüsse für Private | 105.000 € |
| Sanierungsprogramm | Grunderwerb/-verkauf Sanierung Ortsm III | 228.700 € |
| Sanierungsprogramm | Umgestaltung Schlüsselstraße | 2.836.500 € |
| Sanierungsprogramm | Gestaltung Münsterplatz | 500.000 € |
| Sanierungsprogramm | Abbruch Schulgasse 1 | 150.000 € |
| Sanierungsprogramm | Handharmonikaverein Zuschuss | 100.000 € |
| Sanierungsprogramm | Althreinhalle | 475.000 € |
| Sanierungsprogramm | Grundausbau Wuhrlochpark | 1.265.600 € |
| Sanierungsprogramm | Zwischenerwerb Zienken | 433.500 € |
| Sanierungsprogramm | Verfüllung Parkhaus Münsterplatz | 714.300 € |
| Gemeindestraßen | Ortsumfahrung Zienken | 157.500 € |
| Gemeindestraßen | Rheinauenpfad | 330.000 € |
| Gemeindestraßen | Erweiterung Radweg Westtangente | 100.000 € |
| Gemeindestraßen | Unterführung Vogesenstraße | 250.000 € |
| Gemeindestraßen | Mülhauser Straße | 1.269.500 € |
| Gemeindestraßen | Rheinradweg | 682.700 € |
| Gemeindestraßen | Kreisverkehr Wuhrloch / B378 | 198.200 € |
| Gemeindestraßen | Brücke am Rheintor | 1.092.200 € |
| Gemeindestraßen | Bertholdturm Wuhrlochpark | 1.492.500 € |
| Toilettenanlagen | Multifunktionsgebäude Rheingärten | 156.900 € |
| Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Grünkonzept | 120.000 € |
| Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | LGS-Beiträge Ortsteile | 130.000 € |
| Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Fitnesspark und Freitraumgestaltung Wuhr | 711.600 € |
| Landesgartenschau 2022 | Kapitaleinlagen und Zuschüsse | 2.874.000 € |
| Sonstige Erholungseinrichtungen | Lärmschutzwall Rheingärten II | 160.000 € |

Folgende **wesentlichen Finanzierungszuschüsse** waren geplant:

| Profitcenter Beschreibung | Objektbezeichnung | Plan |
|---|---|---|
| Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | Veräußerung von Grundstücken | -431.200,00 |
| MvNS Werkrealschule | Sanierung Werkrealschule | -100.000,00 |
| MvNS Realschule | Sanierung Realschule | -100.000,00 |
| Naturpädagogischer Kindergarten II | Bau Naturpädagogischer Kindergarten | -132.000,00 |
| Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | -194.400,00 |
| Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | -450.600,00 |
| Freibad Steinenstadt | Grundsanierung Freibad 2019/2020 | -295.700,00 |
| Freibad Steinenstadt | Grundsanierung Freibad 2019/2020 | -349.200,00 |
| Sanierungsprogramm | Grunderwerb/-verkauf Sanierung Ortsm III | -801.600,00 |
| Sanierungsprogramm | Umgestaltung Schlüsselstraße | -400.000,00 |
| Sanierungsprogramm | Althreinhalle | -285.000,00 |
| Sanierungsprogramm | Grundausbau Wuhrlochpark | -1.195.000,00 |
| Sanierungsprogramm | Zwischenerwerb Zienken | -158.300,00 |
| Sanierungsprogramm | Verfüllung Parkhaus Münsterplatz | -428.600,00 |
| Gemeindestraßen | Rheinauenpfad | -301.000,00 |
| Gemeindestraßen | Unterführung Vogesenstraße | -164.600,00 |
| Gemeindestraßen | Kreisverkehr Wuhrloch / B378 | -100.000,00 |
| Gemeindestraßen | Brücke am Rheintor | -498.900,00 |
| Gemeindestraßen | Bertholdturm Wuhrlochpark | -590.900,00 |
| Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Fitnesspark und Freitraumgestaltung Wuhr | -426.900,00 |
| Landesgartenschau 2022 | Kapitaleinlagen und Zuschüsse | -1.687.000,00 |
| Sonstige Erholungseinrichtungen | Lärmschutzwall Rheingärten II | -160.000,00 |

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 konnte fristgerecht aufgestellt werden. Der Jahresabschluss wurde dem Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein in öffentlicher Sitzung am 17.10.2022 mit folgenden Ergebnissen vorgestellt:

Der Jahresabschluss der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2021 weist in der **Ergebnisrechnung** ein negatives Gesamtergebnis von -848.543,98 € aus. Bei der Haushaltsplanung wurde noch mit einem Defizit von -4.136.300 € gerechnet. Das Sonderergebnis (überwiegend Grundstücks- und Beteiligungsangelegenheiten) erbrachte ebenfalls ein negatives Ergebnis von -888.584,38 €.

In der **Finanzrechnung** führt der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu einem Zahlungsmittelüberschuss von 1.916.658,96 € (Ansatz: -1.666.600 €), mit welchem nicht nur die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Tilgungen 368.098,92 €), sondern darüber hinaus auch die Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeiten von 8.460.219,10 € teilweise bestritten werden kann.

Insgesamt verringert sich der **Bestand an Zahlungsmitteln** (Liquidität) zum Ende des Jahres um 66.464,25 € auf 0,00 €.

Die in Höhe von 4.900.000 € geplante **Darlehensaufnahme** aus dem Jahr 2021 wurde erst zu Beginn des Jahres 2021 getätigt. Die im Jahr 2021 geplante Darlehensaufnahme in Höhe von 11.300.000 € wurde erst im Jahr 2022 vorgenommen, da die entsprechende Kreditermächtigung Gültigkeit hat, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Der **Schuldenstand** aus Investitionskrediten beläuft sich im Kernhaushalt zum 31.12.2021 auf 7.092.282,50 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 572 € (Vorjahr: 212 €) entspricht. Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden liegt bei 417 €/Einwohner.
Der in der Haushaltssatzung festgesetzte genehmigungsfreie **Höchstrahmen für Kassenkredite** von 7.111.400 € musste zweitweise in Anspruch genommen werden. Zum 31.12.2021 betrug der Stand der Kassenkredite 7.084.206,16 Euro, wovon 5.115.778,76 € auf Kreditinstitute und 1.968.427,40 € auf interne Kassenkredite der Eigenbetriebe im Rahmen der Einheitskasse entfallen.

Die **Gesamtergebnisrechnung** stellte sich folgendermaßen dar:

| lfd. Nr. | | Gesamtergebnisrechnung<br><br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis Vorjahr 2020 EUR | Ansatz<br><br>2021 EUR | Ergebnis<br><br>2021 EUR | Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.248.111,21 | 19.545.700 | 18.518.463,16 | 1.027.237- |
| 2 | + | Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | 9.306.024,93 | 7.638.600 | 8.971.665,61 | 1.333.066 |
| 3 | + | Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge | 593.489,67 | 595.800 | 599.764,54 | 3.965 |
| 5 | + | Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen | 998.409,44 | 1.267.200 | 1.039.310,02 | 227.890- |
| 6 | + | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.515.187,37 | 2.324.000 | 1.615.832,04 | 708.168- |
| 7 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 440.545,42 | 506.900 | 673.202,34 | 166.302 |
| 8 | + | Zinsen und ähnliche Erträge | 59.177,82 | 30.600 | 31.068,81 | 469 |
| 9 | + | Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 61.478,36 | 20.000 | 152.759,43 | 132.759 |
| 10 | + | Sonstige ordentliche Erträge | 648.839,63 | 615.100 | 157.242,55 | 457.857- |
| **11** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **31.871.263,85** | **32.543.900** | **31.759.308,50** | **784.592-** |
| 12 | - | Personalaufwendungen | 9.471.241,25- | 10.742.000- | 9.933.881,22- | 808.119 |
| 13 | - | Versorgungsaufwendungen | 53,55- | 0 | 0,00 | 0 |
| 14 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.360.248,90- | 6.377.100- | 4.738.993,62- | 1.638.106 |
| 15 | - | Abschreibungen | 2.110.591,77- | 3.085.500- | 2.120.033,75- | 965.466 |
| 16 | - | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 123.294,61- | 128.300- | 160.633,49- | 32.333- |
| 17 | - | Transferaufwendungen | 13.389.173,62- | 14.049.600- | 13.735.993,91- | 313.606 |
| 18 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.745.931,59- | 2.297.700- | 1.918.316,49- | 379.384 |
| **19** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **32.200.535,29-** | **36.680.200-** | **32.607.852,48-** | **4.072.348** |
| **20** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** | **329.271,44-** | **4.136.300-** | **848.543,98-** | **3.287.756** |
| 21 | + | Außerordentliche Erträge | 398.930,14 | 0 | 41.180,54 | 41.181 |
| 22 | - | Außerordentliche Aufwendungen | 577.649,12- | 0 | 929.764,92- | 929.765- |
| **23** | **=** | **Sonderergebnis** | **178.718,98-** | **0** | **888.584,38-** | **888.584-** |
| **24** | **=** | **Gesamtergebnis** | **507.990,42-** | **4.136.300-** | **1.737.128,36-** | **2.399.172** |
| 26 | | Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 329.271,44 | 0 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | | Gesamtergebnisrechnung<br><br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis Vorjahr 2020 EUR | Ansatz<br><br>2021 EUR | Ergebnis<br><br>2021 EUR | Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 28 | | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 178.718,98 | 0 | 848.543,98 | 848.544 |
| 31 | | Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 398.930,14 | 0 | 888.584,38 | 888.584 |

Die **Gesamtfinanzrechnung** brachte folgende Ergebnisse:

| lfd. Nr. | | Gesamtfinanzrechnung<br><br>Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis Vorjahr 2020 EUR | Ansatz<br><br>2021 EUR | Ergebnis<br><br>2021 EUR | Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.252.192,14 | 19.545.700 | 18.917.323,38 | 628.377- |
| 2 | + | Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.158.754,98 | 7.638.600 | 8.983.915,53 | 1.345.316 |
| 4 | + | Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen | 1.014.909,19 | 1.267.200 | 1.033.201,78 | 233.998- |
| 5 | + | Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte | 1.436.575,52 | 2.324.000 | 1.594.436,62 | 729.563- |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 464.812,22 | 506.900 | 1.061.289,16 | 554.389 |
| 7 | + | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 107.452,87 | 30.600 | 3.606,57 | 26.993- |
| 8 | + | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 537.112,51 | 615.100 | 638.339,68 | 23.240 |
| **9** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **30.971.809,43** | **31.928.100** | **32.232.112,72** | **304.013** |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 9.469.915,38- | 10.742.000- | 9.932.871,97- | 809.128 |
| 11 | - | Versorgungsauszahlungen | 53,55- | 0 | 0,00 | 0 |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.350.212,61- | 6.377.100- | 4.657.922,79- | 1.719.177 |
| 13 | - | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 111.681,11- | 128.300- | 155.203,44- | 26.903- |
| 14 | - | Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse) | 13.488.935,78- | 14.049.600- | 13.613.948,51- | 435.651 |
| 15 | - | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 1.719.676,87- | 2.297.700- | 1.955.507,05- | 342.193 |
| **16** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **30.140.475,30-** | **33.594.700-** | **30.315.453,76-** | **3.279.246** |
| **17** | **=** | **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** | **831.334,13** | **1.666.600-** | **1.916.658,96** | **3.583.259** |
| 18 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 1.907.093,43 | 8.742.900 | 4.707.660,27 | 4.035.240- |
| 19 | + | Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 160.000 | 0,00 | 160.000- |
| 20 | + | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | 853.506,00 | 1.232.800 | 852.613,33 | 380.187- |
| 22 | + | Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 31.404,39 | 31.404 |
| **23** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.760.599,43** | **10.135.700** | **5.591.677,99** | **4.544.022-** |
| 24 | - | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 250.284,16- | 726.000- | 46.198,65- | 679.801 |
| 25 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 8.725.776,84- | 18.929.300- | 11.258.713,65- | 7.670.586 |
| 26 | - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 343.055,58- | 954.400- | 348.633,97- | 605.766 |
| 27 | - | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | 2.615.562,00- | 2.874.100- | 2.131.403,04- | 742.697 |
| 28 | - | Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 191.069,84- | 616.200- | 252.028,45- | 364.172 |

| lfd. Nr. | | Gesamtfinanzrechnung<br><br>Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis Vorjahr 2020 EUR | Ansatz 2021 EUR | Ergebnis 2021 EUR | Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 29 | - | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 57.783,54- | 0 | 14.919,33- | 14.919- |
| **30** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **12.183.531,96-** | **24.100.000-** | **14.051.897,09-** | **10.048.103** |
| **31** | **=** | **Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** | **9.422.932,53-** | **13.964.300-** | **8.460.219,10-** | **5.504.081** |
| **32** | **=** | **Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** | **8.591.598,40-** | **15.630.900-** | **6.543.560,14-** | **9.087.340** |
| 33 | + | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen | 3.321.521,24 | 11.300.000 | 5.558.947,68 | 5.741.052- |
| 34 | - | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 3.733.265,67- | 368.100- | 945.808,22- | 577.708- |
| **35** | **=** | **Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** | **411.744,43-** | **10.931.900** | **4.613.139,46** | **6.318.761-** |
| **36** | **=** | **Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** | **9.003.342,83-** | **4.699.000-** | **1.930.420,68-** | **2.768.579** |
| 37 | + | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk | 8.252.620,17 | | 10.755.379,14 | |
| 38 | - | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) | 2.764.581,88- | | 8.891.422,71- | |
| **39** | **=** | **Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen** | **5.488.038,29** | | **1.863.956,43** | |
| 40 | | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 3.581.768,79 | | 66.464,25 | |
| 41 | +/- | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln | 3.515.304,54- | | 66.464,25- | |
| **42** | **=** | **Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** | **66.464,25** | | **0,00** | |

## 2. Überblick über die Finanzwirtschaft im Rechnungsjahr 2022

### 2.1. Haushaltsplanung 2022

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein verabschiedete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 am 11.04.2022. Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte mit Verfügung vom 04.05.2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2022 und genehmigte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 3.000.000 €.

Der Entwurf des fünften doppischen Haushaltsplans der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2022 wurde mit den Fraktionssprechern vorberaten, am 14. März 2022 in den Gemeinderat eingebracht, sowie in den Ausschüssen für „Umwelt und Technik (ASUT)“ und „Verwaltung und Finanzen (ASVF)“ am 21. bzw. 28. März 2022 detailliert beraten und besprochen.
Der Haushaltsplan 2022 schließt im Gesamtergebnisplan mit einem Überschuss in Höhe von 593.000 € ab. Im Gesamtfinanzplan führt der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu einem Zahlungsmittelüberschuss von 2.783.700 €, welcher es somit nicht ermöglicht, die

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten, also die Tilgungsleistungen (544.900 €) zu bestreiten.
Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten beträgt -11.376.300 €. Dieser sowie der Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit soll mit einem Darlehen (Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit) in Höhe von 3.000.000 € (abzgl. Tilgung 544.900 €) sowie einer Entnahme aus dem Finanzierungsmittelbestand (Liquiditätsänderung) in Höhe von 6.137.500 € bestritten werden.

Der Schuldenstand aus Investitionskrediten im Kernhaushalt beläuft sich demnach zum 31.12.2022 auf voraussichtlich 20.847.000 € (1.681 €/Einwohner; zum 31.12.2021: 1.143 €/Einwohner) und der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2022 auf 3.682.500 € (297 €/Einwohner; zum 31.12.2021: 792 €/Einwohner).

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 – 2024 erfolgt auf Ebene des Gesamthaushalts. Den Werten liegen die fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2022 sowie die bereits bekannten spezifischen örtlichen Besonderheiten zugrunde.
Im **Ergebnishaushalt** gelingt es im gesamten Finanzplanungszeitraum ab dem Jahr 2023 nicht, ein positives Gesamtergebnis zu erwirtschaften.
Der voraussichtliche Stand der Rücklagen beträgt zu Beginn des Jahres 2022 noch insgesamt ca. 7,6 Mio. € und wird zum Ausgleich der negativen Ergebnisse im Finanzplanungszeitraum ab 2023 benötigt.

Laut Haushaltsplan 2022 können im Finanzplanungszeitraum von 2023 bis 2024 im **Finanzhaushalt** nur im Jahr 2023 Zahlungsmittelüberschüsse ausgewiesen werden, die aber nur in diesem Jahr ausreichen, die laufenden Tilgungsleistungen abzudecken. In den Folgejahren wird der gesamte Grundstücksvorrat in Anspruch genommen werden müssen um eine weitere Darlehensaufnahme zu vermeiden.

Im gesamten Finanzplanungszeitraum des Finanzhaushaltes gilt es, Investitionen von über 27 Mio. € zu bewältigen. Überwiegend handelt es sich dabei um Investitionen, die im Zusammenhang mit der Landesgartenschau im Jahr 2022 und den flankierenden Maßnahmen schon sehr lange geplant sind, nun endgültig vollzogen werden und denen sehr viele und sehr hohe, bereits bewilligte Drittfinanzierungsmittel gegenüberstehen.
Die Eigenmittel aus Liquidität und geplanten Zahlungsmittelüberschüssen reichen nicht aus, den hohen Finanzierungsmittelbedarf für die Investitionen zu decken, sodass Kreditaufnahmen im Jahr 2022 unumgänglich sind.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in der Haushaltssatzung auf 7.751.960 € festgesetzt und bedarf keiner Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, da er 20 % der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht übersteigt.

Im Jahr 2022 wurden die Hebesätze der der Realsteuerhebesätze angepasst. So wird der Hebesatz der Grundsteuer A von 350 v.H. auf 360 v.H. und der Hebesatz der Grundsteuer B von 380 v.H. auf 400 v. H. angehoben. Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 400 v. H.

## 2.2. Vollzug des Haushalts 2022

Das Haushaltsergebnis 2022 wird aktuell von folgenden Faktoren maßgeblich beeinflusst:

- Gewerbesteuermehrerträge von aktuell ca. 3,19 Mio. €
- Mindererträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von ca. 0,3 Mio. €
- Geringeres Aufkommen bei der Vergnügungssteuer von ca. 0,2 Mio. €
- Über 0,8 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen aus dem FAG
- Über 0,5 Mio. € höhere Landeszuweisungen insbesondere für die Betreuung der Kindertagesstätten
- Rund 0,36 Mio. € höhere privatrechtl. Leistungsentgelte
- Reduzierung der Personalaufwendungen von ca. 0,6 Mio. €
- Minderaufwendungen im konsumtiven Bereich in größerem Umfang
- Deutliche Einsparungen im investiven Bereich, auch aufgrund Kürzungen oder Verschiebungen div. Maßnahmen in das Folgejahr

Im Rahmen dieser relativ sicher feststehenden Veränderungen, kann davon ausgegangen werden, dass sich ein besseres Gesamtergebnis ergibt, wodurch der Finanzierungsmittelbedarf voraussichtlich geringer wird.

## 2.3. Kassenlage 2022

Im Zeitraum von der zweiten Jahreshälfte 2011 bis zum September 2020, war es nicht nötig, Kassenkredite in Anspruch zu nehmen. Der in der Haushaltssatzung eingeräumte Höchstbetrag der Kassenkredite musste in dieser Zeit nicht angetastet werden. Das ließ sich aufgrund der vielfältigen finanziellen Engagements nicht mehr aufrechterhalten.

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein stellt eine Einheitskasse dar, über die sowohl die Geschäftstätigkeiten des Kernhaushalts, als auch diejenigen der drei Eigenbetriebe mit ihren nunmehr fünf Betriebszweigen abgewickelt werden.

Zum 31.12.2022 weist die Einheitskasse folgende Bestände aus:

| **Zusammensetzung der Einheitskasse zum 31.12.2022** | |
|---|---|
| | |
| **Buchungskreise** | **Betrag** |
| Kassenbestand BK 1000 (Stadt) | 377.360,86 € |
| Kassenvorgriff Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (BK 3000, 5000 und 6000) | -1.974.187,22 € |
| Kassenbestand Abwasserbeseitung (BK 7000) | 223.822,50 € |
| Kassenvorgriff Wohn- und Geschäftsgebäude (BK 8000) | -500.465,87 € |
| **Kassenvorgriff Einheitskasse zum 31.12.2022** | **-1.873.469,73 €** |

Der Kassenbestand der Stadt setzt sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

| **Darstellung Bestände- / Vorgriffe nach Bestandsbuchung 31.12.2022** | |
|---|---|
| **Bezeichnung** | **Betrag** |
| Kassenbestand BK 1000 (Stadt) | 377.360,86 € |
| abzügl. interner Kassenkredit an Versorgungs- und Verkehrsbetriebe | -1.974.187,22 € |
| abzügl. interner Kassenkredit an Wohn- und Geschäftsgebäude | -500.465,87 € |
| Kassenvorgriff BK 1000 | -2.097.292,23 € |
| Deckung durch: | |
| Kassenkredit Sparkasse | 2.091.649,30 € |
| Kassenkredit von Abwasserbeseitigung (BK 7000) | 5.642,93 € |
| **Kassenbestand Stadt zum 31.12.2022** | **0,00 €** |

Der Kassenbestand der Stadt ist jedoch nicht der vorhandenen Liquidität, welche die Grundlage der Finanzrechnung darstellt, gleichzusetzen.

Zum 31.12.2022 ist folgende Liquität vorhanden:

| **Berechnung der Liquidität:** | |
|---|---|
| **Bezeichnung** | **Betrag** |
| Inneres Darlehen BK 7000 | 521.500,00 € |
| Inneres Darlehen BK 8000 | 492.500,00 € |
| Zwischensumme I | 1.014.000,00 € |
| Kassenvorgriffe Eigenbetriebe (heute) | 2.474.653,09 € |
| Zwischensumme II | 3.488.653,09 € |
| bisherige Ausleihungen LGS GmbH | 5.200.000,00 € |
| Bausparvertrag | 1.012.500,00 € |
| Summe zusätzliche Liquidität | 9.701.153,09 € |
| Kreditermächtigung 2022 | 3.000.000,00 € |
| **Gesamte zusätzliche Liquidität** | **12.701.153,09 €** |
| *Kassenbestand Stadt (heute)* | *-2.097.292,23 €* |
| ***Verfügbare Liquidität*** | ***10.603.860,86 €*** |

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Einbrinung des Haushaltsplans 2023 Anfang Dezember wurde eine Liquidität in Höhe von 10.426.500 Euro berechnet. Dieser Betrag wurde im Planwerk beibehalten.

Nach dieser Darstellung verfügt der Kernhaushalt zusammen mit den Kassenvorgriffen der Eigenbetriebe über **9.701.153,09 €** zusätzliche liquide Mittel, die zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs dienen. Hinzurechenbar ist die Kreditermächtigung aus 2022 i. H. v. **3.000.000 €**.

Die Kasse der Stadt Neuenburg am Rhein weist zum 31.12.2022 einen Vorgriff in Höhe von **-2.097.292,23 €** aus. In der Summe besteht somit eine verfügbare Liquidität von insgesamt **10.603.860,86 €** .

## 3. Das Haushaltsjahr 2023

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration wiesen im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport auf Folgendes hin:

Die 162. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ fand vom 10. bis 12. Mai 2022 (Mai-Steuerschätzung) statt:

Im Doppelhaushalts 2023/2024 muss das Land zunächst ein Defizit von insgesamt rund 5,4 Milliarden Euro decken. Dieses ist auch durch die Corona-bedingten Mehrbelastungen entstanden. Nach den derzeitigen Prognosen kann das Land in den Jahren 2023 und 2024 mit Steuermehreinnahmen von rund 1,4 bzw. rund 1,5 Milliarden Euro rechnen.
Durch die Entlastungspakete der Bundesregierung muss das Land mit Steuermindereinnahmen rechnen. Sie sind bereits in den Landesergebnissen der Steuerschätzung enthalten und belaufen sich in diesem Jahr auf 593 Millionen Euro. Und für die kommenden beiden Jahre betragen die Mindereinnahmen 675 Millionen.
Finanzminister Dr. Bayaz: „Der finanzielle Spielraum ist trotz der guten und zugleich unsicheren Prognosen erkennbar gering. Wir sollten deshalb einen fokussierten Doppelhaushalt mit klaren Prioritäten aufstellen. Ausgabendisziplin ist dafür wichtig."
Auch für die Gemeinden, Städte und Kreise im Land sieht die Steuerschätzung Mehreinnahmen vor: Sie belaufen sich auf 806 Millionen Euro im laufenden Jahr. Für das kommende Jahr sehen sie 1,138 Milliarden Euro vor, und 1,185 Milliarden Euro für das Jahr 2024

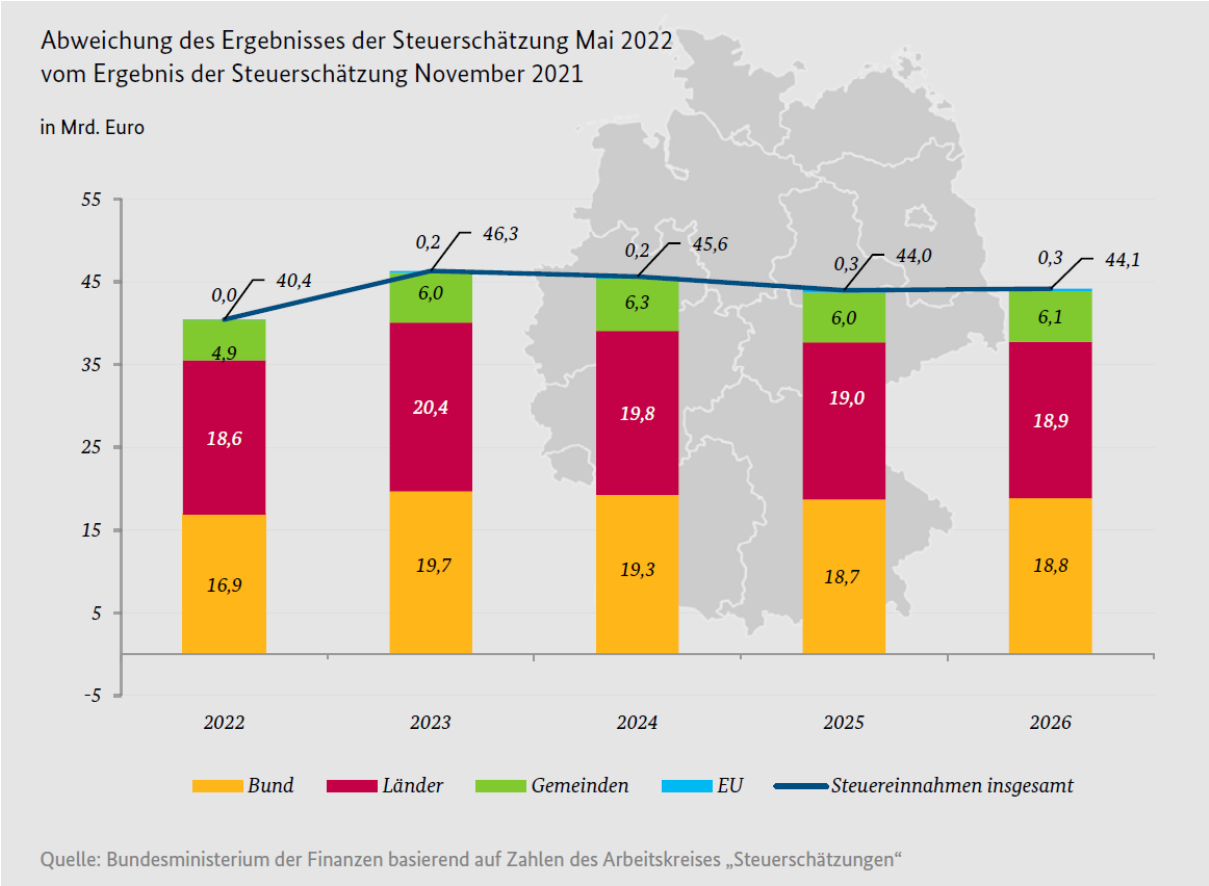
**Der Bundesfinanzminister Christian Lindner kommentierte die Prognosen der Steuerschätzung folgendermaßen:**

*„Unser Staat hat ein solides finanzielles Fundament. Das zeigt diese Steuerschätzung“, betonte Bundesfinanzminister Christian Lindner in Berlin. Es gäbe aber auch große Unsicherheiten. „Und es zeigt sich, dass die Entlastungen, die wir auf den Weg gebracht haben, in erheblicher Weise die Menschen in dieser Krise unterstützen werden.“*

**Grundlagen der Steuerschätzung im Mai waren:**

„Die Entwicklung der Steuereinnahmen verlief in den vergangenen Monaten wesentlich kräftiger als noch im November 2021 erwartet. Die Ist-Einnahmen im Jahr 2021 lagen insgesamt (Bund, Länder, Gemeinden) um 21,2 Mrd. Euro über dem Schätzansatz aus dem November 2021. In den ersten vier Monaten des Jahres 2022 verzeichneten die Steuereinnahmen ohne Gemeindesteuern einen Zuwachs um 16,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Vorjahresbasis durch Sondereffekte verringert worden war, ergaben sich damit kräftige Zuwächse. Insbesondere aus diesen Entwicklungen resultierte eine beträchtliche Erhöhung der Schätzansätze für viele Steuerarten durch den Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ im Mai 2022. Somit werden in allen

Schätzjahren insgesamt sowie jeweils für Bund, Länder und Gemeinden höhere Einnahmen prognostiziert als noch im November 2021 geschätzt“




**Ergebnisse der 162. Steuerschätzung (Mai-Steuerschätzung 2022)**

Die 163. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ fand vom 25. bis 27. Oktober 2022 (Oktober-Steuerschätzung) statt:

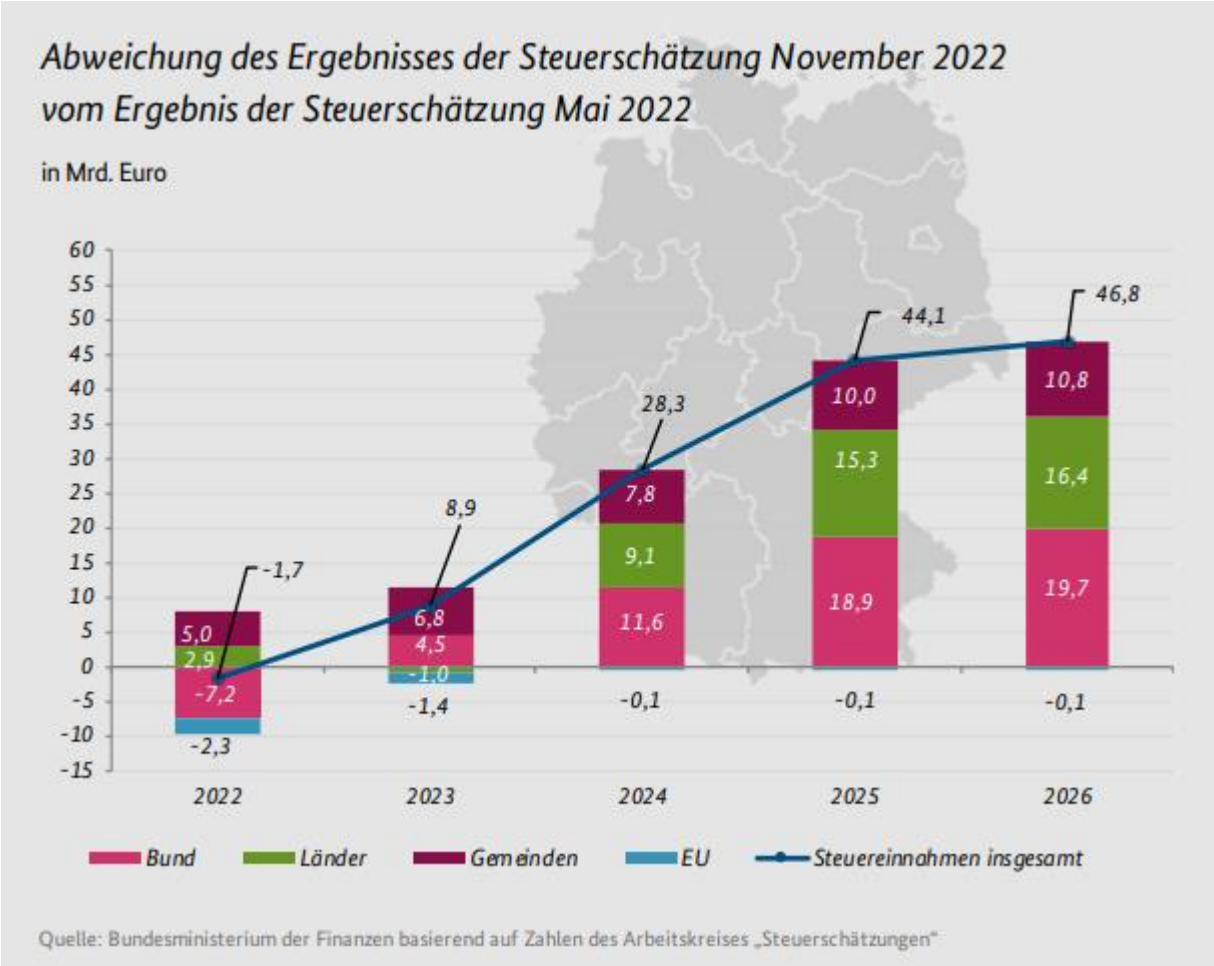
„Das Land kann in den kommenden beiden Jahren mit Steuermehreinnahmen von 2,5 Milliarden Euro rechnen. Damit wird das Land die Entlastungsmaßnahmen des Bundes finanzieren.
1,8 Milliarden Euro Mehreinnahmen im Jahr 2022
Für dieses Jahr kann das Land mit Steuermehreinnahmen von 1,8 Milliarden Euro rechnen. Diese Mehreinnahmen fließen in das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2022. Deshalb ergibt sich aus der Oktober-Steuerschätzung für den Doppelhaushalt kein zusätzlicher finanzieller Spielraum.
"Der Staat ist kein Inflationsgewinner, das sollte er auch nicht sein. Die Steuermehreinnahmen der nächsten beiden Jahre fließen vollständig an die Menschen und Unternehmen zurück. Denn wir tragen die Entlastungen mit, die auch notwendig sind, um durch diese Krise zu kommen." so Finanzminister Dr. Bayaz.
Steuerminus von 0,6 Milliarden Euro in 2025/2026
Für die Jahre 2025 und 2026 ergibt die Schätzung gegenüber der letzten Schätzung vom Mai 2022 ein Steuerminus von rund 0,6 Milliarden Euro.
Auch für die Gemeinden, Städte und Kreise im Land sieht die Steuerschätzung Mehreinnahmen vor: 1,8 Milliarden Euro in diesem Jahr, 998 Millionen Euro im

kommenden Jahr und 960 Millionen Euro im Jahr 2024. Darin sind die steuerlichen Entlastungen bereits berücksichtigt.

**Ergebnisse der November-Steuerschätzung im Detail**

**Grundlagen der Steuerschätzung**

„Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung zugrunde gelegt. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, vor allem des Stopps russischer Gaslieferungen nach Deutschland und der in der Folge noch einmal massiv gestiegenen Energiepreise, haben sich die gesamtwirtschaftlichen Aussichten gegenüber den Annahmen in der Frühjahrsprojektion 2022, die der Steuerschätzung im Mai zugrunde lag, deutlich eingetrübt. Insbesondere der private Konsum wird in preisbereinigter Rechnung durch die mit den Preisanstiegen verbundenen Kaufkraftverluste deutlich gedämpft, auch die Industrieproduktion ist negativ betroffen. Im Winterhalbjahr 2022/23 wird daher von einem leicht rückläufigen realen Bruttoinlandsprodukt (BIP) und damit einer technischen Rezession ausgegangen, sodass im Jahr 2023 insgesamt ein Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Aktivität erwartet wird. Im Gegensatz zu den deutlich ungünstigeren Erwartungen bezüglich der Entwicklung des preisbereinigten BIP dürften sich allerdings die für die Steuerschätzung maßgeblichen nominalen Bezugsgrößen, wie das nominale BIP, die Bruttolöhne und -gehälter und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen besser entwickeln als noch im Frühjahr projiziert. So dürften die Preissteigerungen insgesamt infolge der durch den russischen Gaslieferstopp bedingten weiteren Energiepreisanstiege noch einmal stärker ausfallen als in der Frühjahrsprojektion angenommen. Zudem hat das Statistische Bundesamt bei der turnusmäßigen Überarbeitung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im August das Niveau der einschlägigen Bezugsgrößen, wie das BIP, für die vergangenen Jahre nach oben revidiert, sodass auf einem höheren Ausgangsniveau als im Frühjahr aufgesetzt wird. Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehrt. In den Jahren 2025 und 2026 wird von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen (2027 wird erstmals vorausgeschätzt). Insgesamt ergibt sich so für den gesamten Schätzzeitraum ein Niveau der für die Steuerschätzung relevanten gesamtwirtschaftlichen nominalen Bemessungsgrundlagen und Fortschreibungsgrößen etwas oberhalb der Annahmen aus der Mai-Steuerschätzung (außer den Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die in den Jahren 2023 und 2024 leicht niedriger liegen).“




## Der Haushaltsplan 2023

Der vorliegende Haushalt basiert auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2023 ff (Haushaltserlass 2023) vom 06. Oktober 2022.

Der Haushaltsentwurf 2023 wurde am 12.12.2022 eingebracht und liegt dem Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein im Januar 2023 zur Beratung in den jeweiligen Ausschüssen vor und wird voraussichtlich am 06.02.2023 als Satzung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2023 und die mittelfristige Finanzplanung stellen uns wiederum vor große Herausforderungen.

Der siebte Haushaltsplan nach der Umstellung auf die kommunale Doppik weist erstmals einen negativen Ergebnishaushalt auf. Das heißt, die laufenden Aufwendungen überschreiten die laufenden Erträge.

Wir müssen daher zum Ausgleich des Haushaltes auf die Ergebnisrücklage zurückgreifen, die in den vergangenen, wirtschaftlich starken Jahren angespart werden konnte.

An dieser Situation wird sich voraussichtlich auch im Finanzplanungszeitraum nichts ändern. Sofern die Ergebnisrücklagen aufgebraucht werden würden, stehen noch die Rücklagen aus den außerordentlichen Ergebnissen zur Verfügung, bevor entstandene Fehlbeträge spätestens nach drei Jahren ausgeglichen werden müssen. Ansonsten müsste eine Verrechnung mit dem Basiskapital erfolgen, womit ein echter Vermögensverzehr stattfinden würde.

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses aus dem Rechnungsjahr 2022 (Hochrechnung) stehen uns rund 9,0 Mio. € aus der ordentlichen Ergebnisrücklage und rund 0,5 Mio. € aus der außerordentlichen Ergebnisrücklage zur Verfügung.

Dieser Haushalt ist sehr solide finanziert. Zusammen mit den Fördergeldern und unseren Liquiditätsreserven sind die anstehenden Projekte dennoch seriös im Haushalt abbildbar. In diesem Haushalt spiegeln sich unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen für unsere Stadt wider. Ein Haushaltsplan ist immer eine Prognose mit nicht unerheblicher Unsicherheit.

Bevor näher auf verschiedene Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen eingegangen wird, soll im Vorfeld darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Haushaltspositionen in ihrer voraussichtlichen Höhe veranschlagt wurden. Soweit diese nicht berechnet werden konnten, wurden sie sorgfältig geschätzt. Insoweit sollte das Bewusstsein vorhanden sein, dass eine Haushaltsaufstellung nicht frei von finanziellen Risiken sein kann und es bei einem möglichen Eintritt dieser Risiken zu einer nicht unwesentlichen Veränderung des Gesamtergebnisses kommen kann. Auf dieser Grundlage wurden in den Haushaltsgesprächen mit den Teamleitern und den Fachbereichsleitern die Ansätze besprochen und Änderungsnotwendigkeiten diskutiert und festgelegt. Die Endabstimmung über die Sachverhalte erfolgte in der Bürgermeisterrunde.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt und ist durch Beschluss des Gemeinderats verbindlich. Er beinhaltet die voraussichtlich eingehenden Einnahmen (Erträge und Einzahlungen) und die zu leistenden Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen). Er ist in zwei Teile aufgeteilt:

- **Ergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Aufrechterhaltung des Betriebes inkl. Abschreibungen und Rückstellungen.
Ziel: Darstellung eines Gewinns oder Verlusts.

- **Finanzhaushalt**

Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Ziel: Darstellung der Liquiditätslage.

## 3.1. Gesamtergebnishaushalt

Insgesamt wird im Ergebnishaushalt 2023 ein negatives Ergebnis von 1.833.500 € ausgewiesen. Die Abschreibungen belasten den Haushalt insgesamt mit 3.539.900 €, hiervon sind die Auflösungen der Ertragszuschüsse von 1.150.200 € abzuziehen.

Im Zeitraum 2021 bis 2026 entwickeln sich die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts wie folgt:

| lfd. Nr. | | Gesamtergebnis-Haushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2021 EUR | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR | Finanzplanung 2024 EUR | 2025 EUR | 2026 EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | = | Ordentliche Erträge | 31.759.308,50 | 39.352.800 | 37.995.700 | 38.511.300 | 40.161.800 | 41.510.400 |
| 19 | = | Ordentliche Aufwendungen | 32.607.852,48- | 38.759.800- | 39.829.200- | 41.178.000- | 42.020.000- | 42.314.400- |
| 20 | = | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 848.543,98- | 593.000 | 1.833.500- | 2.666.700- | 1.858.200- | 804.000- |
| 23 | = | Veranschlagtes Sonderergebnis | 888.584,38- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | = | Veranschlagtes Gesamtergebnis | 1.737.128,36- | 593.000 | 1.833.500- | 2.666.700- | 1.858.200- | 804.000- |

### 3.1.1. Ordentliche Erträge

Bei den ordentlichen Erträgen nehmen die Steuern und ähnlichen Abgaben mit 59,5% den größten Anteil ein, gefolgt von den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen mit 26,8 % und den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit 3,8%.

Die anderen Ertragsarten haben prozentual eine eher untergeordnete Bedeutung.

Gegenüber den Haushaltsansätzen des Vorjahres stehen ca. 1,3 Mio. € geringere Erträge zu Buche. Auf das Zustandekommen wird in den nächsten Abschnitten näher eingegangen.

### Ertragsarten Lfd. Nr. 1

**· Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern gemäß § 3 Abs.2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B).

Darüber hinaus werden die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) sowie Ausgleichsleistungen, z.B. Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, hier erfasst.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Steuern und ähnliche Abgaben** | **18.518.463,16** | **20.285.300** | **22.613.200** |
| 30110000 Grundsteuer A | 55.486,21 | 57.600 | 55.000 |
| 30120000 Grundsteuer B | 1.967.028,30 | 2.073.600 | 2.010.000 |
| 30130000 Gewerbesteuer | 6.645.088,25 | 8.000.000 | 9.500.000 |
| 30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer | 7.710.781,02 | 7.821.700 | 8.638.100 |
| 30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 1.063.785,68 | 906.700 | 964.600 |
| 30310000 Vergnügungssteuer | 310.273,12 | 600.000 | 560.000 |
| 30320000 Hundesteuer | 89.660,00 | 89.000 | 92.000 |
| 30340000 Zweitwohnungssteuer | 82.546,33 | 90.000 | 93.500 |
| 30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge | 24.012,25 | 25.800 | 25.800 |
| 30510000 Leistungen nach dem Familienleist.a | 569.802,00 | 620.900 | 674.200 |

Die **Grundsteuer und die Gewerbesteuer** sind Realsteuern, die den Gemeinden im Grundgesetz garantiert werden. Sie werden deshalb als Realsteuer bezeichnet, da sie an reale Werte (wie z.B. den Grundbesitz, Gewerbe) anknüpfen und persönliche Eigenschaften, wie beispielsweise die Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen, grundsätzlich unberücksichtigt lassen.

Um die Nachhaltigkeit und Finanzkraft des Haushaltes für die Jahre 2022 ff. zu stärken, beschloss der Gemeinderat deshalb bereits im Dezember 2021 den Hebesatz der Grundsteuer A auf 360 v.H. und der Grundsteuer B auf 400 v.H. anzupassen.
Dies entspricht für die Grundsteuer A einer realen Erhöhung von 2,9 % bzw. für die Grundsteuer B einer Erhöhung von 5,3 %.

Ob der Ansatz für 2023 bei der Gewerbesteuer mit 9,5 Mio. € zu vorsichtig oder zu optimistisch gewählt wurde, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Allerdings zeigt die aktuelle Entwicklung der Vorauszahlungen sowie Prognose der Steuerschätzung, dass weiterhin mit höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer gerechnet werden kann.

Nach dem Haushaltserlass 2023 wird der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** (Bemessungsgrundlage: Steuer bis zu einem Sockelbetrag 35.000/70.000 €) auf 7,83 Mrd. € (Vorj.: 7,09 Mrd.) geschätzt und wirkt sich mit 8.638.000 € auf den Haushalt aus. Also ca. 816.400 € über dem letztjährigen Ansatz.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird nach den Berechnungen im Haushaltserlass 611 Mio. € betragen, was sich in unserem Haushalt 2023 mit Einnahmen in Höhe von 964.600 € niederschlägt (Vorj. 906.700 €).

Sowohl die Gewerbesteuer als auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer werden ganz maßgeblich bestimmt von der örtlichen Wirtschaft: Die Gewerbesteuer direkt über den steuerpflichtigen Gewinn der Unternehmen, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer indirekt über einen Schlüssel, in dem neben dem

Gewerbesteueraufkommen auch die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Höhe der Entgelte eingerechnet wird. Es sind also diejenigen Ertragsarten, die die örtliche Wirtschaftskraft widerspiegeln.

Um die Anzahl der Spielgeräte im Stadtgebiet einzudämmen und die Neuaufstellung einzuschränken, hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein bereits im Jahr 2016 eine Erhöhung des Hebesatzes auf 20 % des Nettoeinspielergebnisses und die Anpassung des Mindeststeuersatzes vollzogen. Im Jahr 2018 wurde der Hebesatz auf 22 % und in 2019 auf 25 % erhöht.

Der Ansatz des Aufkommens der **Vergnügungssteuer** musste in 2023 dennoch im Vergleich zu den Vorjahren reduziert werden, da aufgrund unserer gewerberechtlicher Sanktionen zu erwarten war, dass einige Vergnügungsstätten unter Umständen ihre Zulässigkeit verlieren werden, oder Spielgeräte abbauen müssen.

Die Einnahmeerwartungen werden zwar höher als in den Vorjahren veranschlagt, aber dennoch auf ein niedrigeres Niveau als in der Vergangenheit zurückgeschraubt.

Sowohl die **Hundesteuer** als auch die **Zweitwohnungssteuer** wurden letztmals 2016 erhöht und werden 2022 dem voraussichtlichen Ergebnis aus 2021 angeglichen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 beschlossen, die Kamphundesteuer für den Ersthund von 300 auf 500 € und für jeden weiteren Kampfhund von 600 € auf 1.000 € anzuheben. Die hier zu erwartenden Steuermehreinnahmen in Höhe von 1.800 € wurden im Planansatz berücksichtigt.

Bei den **sonstigen steuerlichen Erträgen** handelt es sich um die Jagd- und Fischereipacht, die sich gegenüber den Vorjahren unverändert entwickelten.

Die **Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich** erhöhen sich nach dem Haushaltserlass gegenüber 2022 und führen 2023 zu einer Ertragsverbesserung von rund 54.000 €.

Insgesamt sind in diesem Bereich Ertragssteigerungen i. H. v. 2.327.900 € gegenüber dem Vorjahresansatz und über 4,1 Mio. € gegenüber dem Ergebnis 2021 zu verzeichnen.

**<u>Lfd. Nr. 2</u>**

· **Zuweisungen**, **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen erhalten die Gemeinden von einem anderen öffentlichen Aufgabenträger. Dazu gehören allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes) und andere Bedarfszuweisungen für laufende Zwecke.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen** | **8.971.665,61** | **9.627.300** | **10.169.200** |
| 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land | 5.172.973,50 | 6.413.700 | 6.757.000 |
| 31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund | 21.130,00 | 14.000 | 24.500 |
| 31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land | 3.740.987,11 | 3.167.100 | 3.355.200 |
| 31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV | 32.500,00 | 32.500 | 32.500 |
| 31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Untern. | 0,00 | 0 | 0 |
| 31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich | 4.075,00 | 0 | 0 |

Im Haushaltserlass 2023 wurde unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von etwa 70 % der Grundkopfbetrag auf 1.542 Euro/Einwohner festgesetzt (Haushalt 2022: 1.499 Euro).

Da die **Schlüsselzuweisungen** darüber hinaus steuerkraftabhängig sind und sich an der Steuerkraft des Vorvorjahres orientieren, ergeben sich gegenüber dem Vorjahresansatz Mehrerträge von 161.300 €.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen eines jeden Haushaltsjahres wird die amtliche Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres hinzugezogen. Zum 30.06.2022 waren nach dem Statistischen Landesamt 12.468 Einwohner in Neuenburg am Rhein gemeldet.

**Zuweisungen vom Bund** werden erwartet für Einstellungen zum Bundesfreiwilligen Dienst im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten.

Bei den **Zuweisungen vom Land** handelt es sich überwiegend um Betriebskostenzuschüsse für die einzelnen Kindertagesstätten. Diese werden über einen Schlüssel ermittelt und auf die Einrichtungen verteilt. Die Auszahlung erfolgt über den Finanzausgleich und fällt 188.100 € höher aus als im Vorjahr geplant.

**Zuweisungen von Gemeindeverbänden** (Landkreis) erhalten wir für den Betrieb der Stadtbibliothek.

**Lfd. Nr. 3**

**· Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge**

Vergleichbar mit den Abschreibungen für Investitionen werden in dieser Rubrik die Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge analog aufgelöst (abgeschrieben).
Bei der großen Anzahl von neuen Maßnahmen und der entsprechenden Zuschüsse, werden sich die Auflösungen ähnlich wie die Abschreibungen in den Folgejahren deutlich erhöhen.

Die **Sonderposten aus Zuweisungen vom Land** beinhalten einmalige Auflösungen (analog Sonderabschreibungen Pos. 15 Aufwendungen) weitergeleiteter Zuschüsse für die Landesgartenschau GmbH im Schaujahr.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge** | **599.764,54** | **1.623.800** | **1.150.200** |
| 31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund | 83.177,60 | 83.300 | 178.800 |
| 31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land | 285.468,44 | 1.306.500 | 733.800 |
| 31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen | 13.649,30 | 13.600 | 13.900 |
| 31614000 Aufl. SoPo aus Zuweis. sonst. öff. Bereich | 10.728,51 | 10.700 | 10.700 |
| 31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen priv. Untern. | 3.459,24 | 6.900 | 12.700 |
| 31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übr. Bereich | 153.496,28 | 153.000 | 150.000 |
| 31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen | 49.785,17 | 49.800 | 50.300 |

**Lfd. Nr. 5**

**· Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen** | **1.046.197,97** | **1.252.400** | **1.344.100** |
| 33110000 Verwaltungsgebühren | 179.926,14 | 123.200 | 131.900 |
| 33110100 Öffentlich-rechtliche Ersätze | 20.480,31 | 88.100 | 80.300 |
| 33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte | 680.803,27 | 785.100 | 904.900 |
| 33220000 Elternbeiträge f.d.Betreuung v.K. 0- <3J | 164.988,25 | 256.000 | 227.000 |

In den Kostenarten 33210000 und 33220000 werden im Wesentlichen die Elternbeiträge im Bereich der Kindertagesstätten abgebildet. Diese wurden seit 2016 in Beiträge für Kinder < 3 Jahre und von 3 – 6 Jahre aufgeteilt.

**Lfd. Nr. 6**

**· Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkäufen.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte** | **1.615.832,04** | **5.423.400** | **1.450.600** |
| 34110000 Mieten und Pachten | 299.649,48 | 406.500 | 455.800 |
| 34110010 Mietverrechnungen | 8.555,64 | 176.100 | 176.100 |
| 34110012 Pacht Mülldeponie | 1.377,00 | 1.400 | 1.400 |
| 34110013 Miete u Pacht Erbbauzinsen | 4.535,65 | 5.000 | 5.000 |
| 34110100 Mietnebenkosten | 181.218,58 | 194.700 | 194.200 |
| 34210000 Erträge aus Verkauf | 76.324,78 | 4.140.400 | 94.500 |
| 34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | 1.044.170,91 | 499.300 | 523.600 |

Wesentliche Unterschiede zu den Vorjahresansätzen ergeben sich fast ausschließlich bei der Kostenart 34210000. Hier entstanden durch die Übernahme des städtischen Kiesbestandes im Rahmen des IRP im Jahr 2022 höhere Erträge.

**Lfd. Nr. 7**

**· Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** | **673202,34** | **484.200** | **522.000** |
| 34800000 Erstattungen vom Bund | 27.418,74 | 600 | 600 |
| 34810000 Erstattungen vom Land | 3.106,38 | 0 | 4.200 |
| 34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV | 31.430,06 | 23.000 | 25.500 |
| 34840000 Erstattung v. d. gesetzl. Sozialvers. | 19.812,75 | 0 | 0 |
| 34850000 Erst. v. verb. Untern., Sonderverm., Beteilig. | 414.311,47 | 460.600 | 476.700 |
| 34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen | 177.122,94 | 0 | 15.000 |

Beim Konto 34820000 handelt es sich um Erstattungen von Nachbargemeinden im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für Kinderbetreuung in fremden Kindertagesstätten. Darüber hinaus sind darin Rückersätze von der ALB enthalten für die kommunale Unterstützung beim Gebühreneinzug und für die Zurverfügungstellung von Standorten für die Glascontainer.

Bei der größten Position (Kostenart 34850000) handelt es sich um Erstattungen der städtischen Eigenbetriebe für Tätigkeiten der Verwaltung (anteilige Personalkosten) auf dem Wege der inneren Verrechnung.

**Lfd. Nr. 8**

**· Zinserträge**

Z. B. Girohabenzinsen, Zinserträge von Kassenkreditzinsen der Eigenbetriebe oder anderen verbundenen Unternehmen.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2021 EUR | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR |
|---|---|---|---|
| **Zinsen und ähnliche Erträge** | **31.068,81** | **28.100** | **28.100** |
| 36150000 Zinsertrag von verb. U., Beteil., SVermög. | 25.336,76 | 22.700 | 22.700 |
| 36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 5.164,50 | 5.100 | -5.100 |
| 36510000 Ertr. Gewinnant. verb. Untern. u. Beteilig. | 1,68 | | |
| 36990010 Weiterbelastung Bankgebühren | 565,87 | 300 | 300 |

Bei den veranschlagten Zinseinnahmen handelt es sich um Kassenkreditzinsen der Eigenbetriebe bei der Einheitskasse und um die Weiterbelastung von Bankgebühren (300 €).

Es bestehen noch folgende Darlehen, die den Eigenbetrieben aus dem Kernhaushalt zur Verfügung gestellt werden:

- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung: 521.500,00 € zu 2,47 % Zins
- Eigenbetrieb Wohn- und Geschäftsgebäude: 492.500,00 € zu 2,01 % Zins

**Lfd. Nr. 9**

**· Aktivierte Eigenleistungen**

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist.
Es handelt sich hier um die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (Beispiel: Planungsleistungen städt. Techniker bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen).

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2021 EUR | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR |
|---|---|---|---|
| **Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** | **152.759,43** | **20.000** | **20.000** |
| 37110000 Aktivierte Eigenleistungen | 152.759,43 | 20.000 | 20.000 |

**Lfd. Nr. 10**

**· Sonstige ordentliche Erträge**

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Sonstige ordentliche Erträge** | **150.825,26** | **608.300** | **698.300** |
| 35110000 Konzessionsabgaben | 488.045,26 | 472.000 | 482.000 |
| 35610000 Bußgelder | 53.169,87 | 80.000 | 160.000 |
| 35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. | 15.905,58 | 16.000 | 16.000 |
| 35620200 Nachzahlungszinsen | 408.225,00- | 40.000 | 40.000 |
| 35620300 Verspätungszuschlag | 1.900,00 | 300 | -300 |
| 35910100 Ertrag a. Ausbuchung Kleinbeträge | 27,61 | 0 | 0 |
| 35910500 Ertrag aus diversen Differenzen | 1,94 | 0 | 0 |

Sonstige ordentliche Erträge sind alle Erträge, die nicht den anderen Ertragspositionen zugeordnet werden können. Das sind insbesondere Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen.

## 3.1.2. ordentliche Aufwendungen

**Aufwandsarten Lfd. Nr. 12**

**· Personalaufwendungen**

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die aktiven Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Personalaufwendungen** | **9.933.881,22-** | **11.318.000-** | **12.385.700-** |
| 40110000 Beamte | 651.060,49- | 667.500- | 643.400- |
| 40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte | 6.694.287,49- | 7.882.200- | 8.816.900- |
| 40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 488.791,94- | 391.400- | 368.700- |
| 40220000 Beitr. z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft. | 571.995,30- | 643.200- | 699.100- |
| 40320000 Beitr. gesetzl. Soz.vers. f. tarifl. Beschäft. | 1.443.749,40- | 1.704.300- | 1.828.100- |
| 40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete | 83.996,60- | 29.400- | 29.500- |

Das Personalbudget steigt gegenüber dem Ergebnis 2021 um 24,7 % bzw. um über 2,45 Mio. €. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2022 erhöhen sich die Personalaufwendungen um 9,4 % bzw. 1.067.700 €.

Zugrunde gelegt wurden Tariferhöhungen für die Beschäftigten und Beamten, anstehende Beförderungen und Höhergruppierungen sowie Neueinstellungen bzw. Ersatzeinstellungen bei den Kindertagesstätten. Die Personalquote beträgt 31,1 % (Vorjahr: 29,2 %).

Die Angebote in Bereich der Kindertagesstätten werden auch 2023 weiter ausgebaut. Diese Ausgaben sind wichtig und notwendig und werden sich auch in den nächsten Jahren nicht nach unten bewegen. Alleine in diesem Bereich erhöhen sich die Personalkosten um rund 575.000 € gegenüber dem Vorjahr und um ca. 1,2 Mio. € gegenüber dem Ergebnis 2021.

**Lfd. Nr. 14**

**· Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hierunter sind alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind, nachzuweisen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Aufwendungen für Energie, Wasser und Grundbesitzabgaben sowie Aufwendungen für die Unterhaltung (incl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens (Gebäude, Fahrzeuge, Maschinen Geräte, Büroausstattungen u.a.).
Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z. B. für Lernmittel.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** | **4.738.993,62-** | **6.574.000-** | **7.086.200-** |
| 42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen | 624.712,73- | 1.000.000- | 1.250.000- |
| 42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens | 595.873,69- | 600.000- | 600.000- |
| 42210000 Unterhaltung des bewegl. Vermögens | 80.819,06- | 128.800- | 160.600- |
| 42220000 Erwerb v. geringwert. Vermögensgegenst. | 169.361,85- | 311.200- | 315.100- |
| 42310000 Mieten und Pachten | 233.915,69- | 221.900- | 199.600- |
| 42310010 Mietverrechnungen | 8.657,06- | 176.100- | 176.100- |
| 42320000 Leasing | 58.948,76- | 100.500- | 95.200- |
| 42410000 Bew. Grundstücke u. baul. Anlagen | 1.518.543,25- | 1.745.900- | 1.962.200- |
| 42410100 Straßenentwässerungsanteil | 190.561,95- | 271.800- | 250.000- |
| 42510000 Haltung von Fahrzeugen | 134.713,77- | 208.900- | 224.700- |
| 42610000 Besondere Aufwend. f. Beschäftigte | ,83- | 500- | 1.000- |
| 42610100 Aus- u. Fortbildung | 73.165,35- | 160.100- | 216.400- |
| 42610200 Dienst- und Schutzkleidung | 37.057,56- | 53.000- | 64.900- |
| 42710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw. | 142.908,90- | 242.100- | 201.500- |
| 42710100 Repräs., Ehrungen, Pflege Beziehungen | 35.591,13- | 56.000- | 34.000- |

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 42710200 Herstellung und Verkauf v. Informat. | 24.162,96- | 37.300- | 38.000- |
| 42710400 Aufwendungen EDV | 247.764,55- | 277.000- | 319.300- |
| 42710500 Stadtmarketing | 6.889,22- | 32.700- | 28.700- |
| 42713000 Image-Produkte | 1.190,00- | 3.000- | 4.000- |
| 42713100 Geschenkecard | -68,72- | 500- | 500- |
| 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial | 26.693,75- | 35.300- | 39.800- |
| 42750000 Lernmittel | 57.056,23- | 76.300- | 82.800- |
| 42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstlstg. | 363.747,02- | 777.700- | 691.800- |
| 42910100 Ausgleich Naturschutz | 106.727,03- | 57.400- | 130.000- |

Die wesentlichen Kostenarten verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

**<u>42110000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen):</u>**

| Kosten-<br>stelle | Bezeichnung | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|---|
| 11100001 | Gemeindeorgane | 0,00 | 0 | 0 |
| 11110001 | Geschäftsführung Gremien | 0,00 | 0 | 0 |
| 11200002 | Netzwerk einschließlich TK-Anlage | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240001 | Verwaltung beb. städt. Liegenschaften | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240002 | Technische Dienste | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240102 | Rathaus Neuenburg | 34.026,10 | 65.900 | 29.100 |
| 11240103 | Rathaus Grißheim | 6.937,70 | 12.200 | 1.600 |
| 11240104 | Rathaus Steinenstadt | 274,42 | 1.700 | 1.600 |
| 11240105 | Rathaus Zienken | 2.083,63 | 1.200 | 1.600 |
| 11240120 | Wohn- und Geschäftsgebäude allg. | 221,68 | 400 | 0 |
| 11240122 | Zähringer Straße 15 | 177,26 | 0 | 0 |
| 11240123 | Friedhofstraße 4 | 692,58 | 800 | 2.700 |
| 11240124 | Friedhofstraße 1 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240125 | Kirchstraße 18 | 146,37 | 800 | 1.500 |
| 11240126 | St. Barbara Straße 2 | 0,00 | 200 | 800 |
| 11240127 | Metzger Straße 3 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240128 | Metzger Straße 5 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240129 | Hauptstraße 9 (Haus der Vereine) | 474,62 | 8.000 | 400 |
| 11240130 | Dekan-Martin-Straße 10 | 628,99 | 9.300 | 0 |
| 11240131 | Friedhofstraße 3 | 0,00 | 400 | 0 |
| 11250001 | Betriebshof allgemein | 1.218,73 | 0 | 0 |
| 11250002 | Betriebshof Gebäude | 60.044,18 | 4.500 | 5.000 |
| 11250003 | Betriebshof Fahrzeuge | 0,00 | 0 | 0 |
| 11250004 | Betriebshof Maschinen | 0,00 | 0 | 0 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 11330001 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | 0,00 | 0 | 0 |
| 12220001 | Meldewesen, Bürgerbüro | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600011 | FW Neuenburg - Betrieb | 269,26 | 0 | 0 |
| 12600012 | FW Neuenburg - Gebäude | 26.858,00 | 42.700 | 65.900 |
| 12600021 | FW Grißheim - Betrieb | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600022 | FW Grißheim - Gebäude | 267,85 | 8.700 | 13.800 |
| 12600031 | FW Steinenstadt - Betrieb | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600032 | FW Steinenstadt - Gebäude | 117,50 | 2.900 | 5.300 |
| 12600041 | FW Zienken - Betrieb | 43,32 | 0 | 0 |
| 12600042 | FW Zienken - Gebäude | 2.721,36 | 2.500 | 900 |
| 21100101 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100103 | Ganztagesschule | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100110 | Rheinschule Gebäude Gemeinkosten | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100111 | Rheinschule Gebäude Neuenburg | 31.236,08 | 43.700 | 25.900 |
| 21100112 | Rheinschule Gebäude Zienken | 2.364,85 | 6.800 | 5.800 |
| 21100113 | Rheinschule Gebäude Grißheim | 2.336,16 | 6.600 | 7.700 |
| 21100114 | Rheinschule Gebäude Steinenstadt | 2.364,81 | 8.000 | 3.900 |
| 21100500 | Mathias-von-Neuenburg Schule | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100501 | MvNS Werkrealschule | 24.505,60 | 24.700 | 24.500 |
| 21100502 | MvNS Realschule | 39.009,56 | 31.000 | 20.000 |
| 21400201 | Fördermaßnahmen für Schüler KGN | 0,00 | 0 | 0 |
| 25200000 | Kommunale Museen | 0,00 | 0 | 0 |
| 25200001 | Museum für Stadtgeschichte | 11.896,73 | 9.700 | 5.400 |
| 25210001 | Stadtarchiv | 0,00 | 1.900 | 3.800 |
| 26200001 | Haus der Musik | 2.104,42 | 5.600 | 6.100 |
| 27200001 | Bibliotheken Betrieb | 0,00 | 800 | 0 |
| 27200002 | Bonifacius Amerbach Bildungshaus | 18.679,48 | 8.600 | 9.200 |
| 28100001 | Verwaltung kultureller Angelegenheiten | 0,00 | 0 | 0 |
| 28100007 | Glocken, Uhrenanlagen | 491,00 | 600 | 1.500 |
| 31400101 | Soziale Einrichtungen für Senioren | 10,63 | 100 | 0 |
| 31801001 | Betreuung und Förderung von Flüchtlingen | 4.214,74 | 9.700 | 21.500 |
| 36200401 | Kinder- und Jugendbüro | 0,00 | 0 | 0 |
| 36500111 | Kindergarten Steinenstadt Betrieb | 7.970,58 | 19.000 | 30.600 |
| 36500112 | Kindergarten Grißheim Betrieb | 2.934,93 | 25.600 | 50.500 |
| 36500113 | Kindergarten Bierlehof Betrieb | 9.259,79 | 26.600 | 23.400 |
| 36500114 | Kindergärten kirchlicher Träger | 1.385,94 | 400 | 1.100 |
| 36500115 | Naturpädagogischer Kindergarten | 1.399,37 | 5.600 | 5.700 |
| 36500116 | Naturpädagogischer Kindergarten II | 70,61 | 400 | 3.000 |
| 36500117 | Kindergarten am Stadtpark | 0,00 | 0 | 7.700 |
| 36500151 | Kinderkrippe Goldstücke Zweigstelle | 1.772,46 | 2.300 | 2.600 |
| 36500152 | Kinderkrippe Bierlehof Betrieb | 6.045,82 | 11.300 | 10.000 |
| 36500153 | Kinderkrippe Goldstücke Betrieb | 3.378,70 | 7.000 | 13.000 |
| 36500154 | Kinderkrippe Sonnenwichtel Betrieb | 1.639,70 | 2.500 | 0 |
| 36500155 | Kinderkrippe Grißheim Betrieb | 2.422,31 | 8.400 | 13.800 |
| 36500156 | Kinderkrippe Steinenstadt Betrieb | 3.722,00 | 3.500 | 3.400 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 36500157 | Kinderkrippe am Stadtpark | 0,00 | 400 | 14.500 |
| 42400001 | Freibad Steinenstadt | 3.277,21 | 11.700 | 28.400 |
| 42400002 | Hallenbad Neuenburg am Rhein | 29.279,95 | 15.700 | 27.600 |
| 42410000 | Sportstätten | 540,08 | 0 | 0 |
| 42410001 | Sporthalle I | 13.715,00 | 14.800 | 23.000 |
| 42410002 | Sporthalle II | 17.435,11 | 15.500 | 26.800 |
| 42410003 | Sporthalle III | 8.907,28 | 42.400 | 12.300 |
| 42410004 | Stadien und Sportplätze Neuenburg | 9.271,54 | 9.900 | 16.100 |
| 42410008 | Außensportanlage KGN | 0,00 | 1.000 | 1.100 |
| 42410009 | Außensportanlage Schulzentrum | 0,00 | 400 | 0 |
| 54100000 | Gemeindestraßen | 0,00 | 0 | 0 |
| 54100001 | Gemeindestraßen | 65.498,80 | 250.600 | 143.800 |
| 54100003 | Feld- u. Wirtschaftswege | 0,00 | 0 | 0 |
| 54100004 | Straßenbeleuchtung | 0,00 | 0 | 0 |
| 54100401 | Bertholdturm | 0,00 | 0 | 3.400 |
| 54700001 | Öffentlicher Personennahverkehr | 0,00 | 8.200 | 0 |
| 54700002 | E-Mobilität | 0,00 | 100 | 200 |
| 54800001 | Industriestammgleis | 3.178,37 | 1.200 | 2.800 |
| 54900001 | Toilettenanlagen | 2.070,60 | 2.900 | 3.800 |
| 55100001 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | 9.007,14 | 69.900 | 292.100 |
| 55100011 | Kinderspielplätze Neuenburg | 0,00 | 0 | 0 |
| 55100012 | Kinderspielplätze Grißheim | 0,00 | 0 | 0 |
| 55100013 | Kinderspielplätze Zienken | 0,00 | 0 | 0 |
| 55100014 | Kinderspielplätze Steinenstadt | 0,00 | 0 | 0 |
| 55300001 | Friedhof allgemein | 0,00 | 0 | 0 |
| 55300011 | Friedhof Neuenburg | 5.589,50 | 800 | 3.000 |
| 55300012 | Friedhof Grißheim | 48,00 | 0 | 1.700 |
| 55300013 | Friedhof Zienken | 44,15 | 0 | 400 |
| 55300014 | Friedhof Steinenstadt | 44,15 | 1.200 | 500 |
| 55500002 | FIT-Parcour, Nordic Walking Strecken | 0,00 | 9.500 | 7.300 |
| 55510002 | Beregnungsanlage Klosterau | 0,00 | 800 | 1.500 |
| 57300000 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 |
| 57300001 | Mehrzweckhalle Grißheim | 12.119,88 | 48.200 | 97.300 |
| 57300002 | Mehrzweckhalle Steinenstadt | 15.422,17 | 15.500 | 30.600 |
| 57300006 | Anschlagssäulen, Plakattafeln, s. Werbun | 0,00 | 0 | 0 |
| 57300007 | Altrheinhalle | 296,01 | 7.800 | 11.500 |
| 57300008 | Dorfgemeinschaftshalle Zienken | 15.236,41 | 5.800 | 11.100 |
| 57300009 | Stadthaus | 76.283,90 | 26.100 | 44.000 |
| 57300010 | Stadthausrestaurant mit Kegelbahn | 19.027,66 | 7.000 | 14.900 |
| 57500001 | Fremdenverkehr | 0,00 | 0 | 0 |
| | **SUMME Konto 42110000** | **624.712,73** | **1.000.000,00** | **1.250.000,00** |

**42120000 (Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens):**

| Kosten-stelle | Bezeichnung | Ergebnis 2021 EUR | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 11100000 | Gemeindeorgane | 0,00 | 0 | 0 |
| 11330001 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | 0,00 | 0 | 0 |
| 28100004 | Heimatpflege | 1.220,25 | 13.300 | 8.100 |
| 36500111 | Kindergarten Steinenstadt Betrieb | 1.167,30 | 3.400 | 2.900 |
| 36500113 | Kindergarten Bierlehof Betrieb | 0,00 | 0 | 0 |
| 36500114 | Kindergärten kirchlicher Träger | 0,00 | 0 | 0 |
| 36500154 | Kinderkrippe Sonnenwichtel Betrieb | 0,00 | 400 | 0 |
| 42400001 | Freibad Steinenstadt | 1.069,58 | 1.300 | 0 |
| 42400002 | Hallenbad Neuenburg am Rhein | 131,75 | 400 | 0 |
| 42410004 | Stadien und Sportplätze Neuenburg | 22.478,73 | 0 | 0 |
| 42410006 | Stadien und Sportplätze Grißheim | 0,00 | 0 | 0 |
| 54100000 | Gemeindestraßen | 837,76 | 0 | 0 |
| 54100001 | Gemeindestraßen | 89.928,17 | 67.300 | 43.000 |
| 54100003 | Feld- u. Wirtschaftswege | 23.060,23 | 17.000 | 47.800 |
| 54100004 | Straßenbeleuchtung | 215.982,67 | 169.800 | 191.100 |
| 54500002 | Winterdienst | 1.671,97 | 0 | 1.900 |
| 54900001 | Toilettenanlagen | 2.201,89 | 0 | 0 |
| 55100001 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | 57.375,38 | 69.700 | 70.700 |
| 55100003 | Sonstige Erholungseinrichtungen | 588,76 | 0 | 0 |
| 55100011 | Kinderspielplätze Neuenburg | 27.350,65 | 31.900 | 34.900 |
| 55100012 | Kinderspielplätze Grißheim | 3.459,01 | 5.100 | 7.700 |
| 55100013 | Kinderspielplätze Zienken | 5.918,11 | 6.800 | 5.800 |
| 55100014 | Kinderspielplätze Steinenstadt | 3.408,41 | 4.200 | 10.400 |
| 55200001 | Gewässerschutz und Wasserläufe | 47.172,42 | 79.400 | 47.800 |
| 55300001 | Friedhof allgemein | 0,00 | 0 | 0 |
| 55300011 | Friedhof Neuenburg | 29.839,09 | 51.700 | 43.000 |
| 55300012 | Friedhof Grißheim | 5.805,11 | 11.400 | 11.500 |
| 55300013 | Friedhof Zienken | 2.880,77 | 5.800 | 5.700 |
| 55300014 | Friedhof Steinenstadt | 4.674,28 | 7.100 | 6.700 |
| 55400000 | Landschaftspflege, Biotopvernetzung | 0,00 | 0 | 0 |
| 55400001 | Landschaftspflege, Biotopvernetzung | 31.055,06 | 37.000 | 49.300 |
| 55500001 | Forstwirtschaft | 3.025,00 | 10.000 | 5.000 |
| 55500002 | FIT-Parcour, Nordic Walking Strecken | 12.298,66 | 7.000 | 6.700 |
| 57300010 | Stadthausrestaurant mit Kegelbahn | 0,00 | 0 | 0 |
| 57500001 | Fremdenverkehr | 1.272,68 | 0 | 0 |
| | **SUMME Konto 42120000** | **595.873,69** | **600.000,00** | **600.000,00** |

**42410000 (Bewirtschaft. d. Grdst. u. baul. Anlagen):**

| Kosten-stelle | Bezeichnung | Ergebnis 2021 EUR | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 11110001 | Geschäftsführung Gremien | 139,48 | 0 | 0 |
| 11240002 | Technische Dienste | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240102 | Rathaus Neuenburg | 84.973,80 | 96.000 | 108.500 |
| 11240103 | Rathaus Grißheim | 6.389,34 | 6.900 | 8.700 |
| 11240104 | Rathaus Steinenstadt | 3.533,22 | 4.300 | 9.400 |
| 11240105 | Rathaus Zienken | 6.827,21 | 5.700 | 4.900 |
| 11240120 | Wohn- und Geschäftsgebäude allg. | 8.770,83 | 8.600 | 9.500 |
| 11240121 | Dekan-Martin-Straße 8 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240123 | Friedhofstraße 4 | 257,75 | 1.000 | 0 |
| 11240124 | Friedhofstraße 1 | 156,60 | 2.000 | 0 |
| 11240126 | St. Barbara Straße 2 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240127 | Metzger Straße 3 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240128 | Metzger Straße 5 | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240129 | Hauptstraße 9 (Haus der Vereine) | 542,56 | 500 | 700 |
| 11240130 | Dekan-Martin-Straße 10 | 3.667,29 | 4.100 | 4.600 |
| 11240131 | Friedhofstraße 3 | 386,43 | 200 | 250 |
| 11250000 | Betriebshof | 0,00 | 0 | 0 |
| 11250001 | Betriebshof allgemein | 2.558,77 | 1.000 | 1.200 |
| 11250002 | Betriebshof Gebäude | 15.892,89 | 17.700 | 20.200 |
| 11250004 | Betriebshof Maschinen | 0,00 | 0 | 0 |
| 11300001 | Amtsblatt | 0,00 | 0 | 0 |
| 11330001 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | 15.887,39 | 15.000 | 15.000 |
| 12220001 | Meldewesen, Bürgerbüro | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600002 | Freiwillige Feuerwehr Abt. Grißheim | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600011 | FW Neuenburg - Betrieb | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600012 | FW Neuenburg - Gebäude | 22.220,62 | 26.000 | 27.000 |
| 12600022 | FW Grißheim - Gebäude | 4.417,17 | 8.200 | 8.700 |
| 12600032 | FW Steinenstadt - Gebäude | 2.341,30 | 6.400 | 6.000 |
| 12600042 | FW Zienken - Gebäude | 1.562,13 | 1.700 | 2.900 |
| 12800001 | Katastrophenschutz | 0,00 | 2.000 | 2.000 |
| 21100101 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | 13.396,96 | 7.000 | 5.000 |
| 21100102 | Grundschulförderklasse | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100110 | Rheinschule Gebäude Gemeinkosten | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100111 | Rheinschule Gebäude Neuenburg | 76.733,69 | 74.500 | 81.300 |
| 21100112 | Rheinschule Gebäude Zienken | 7.697,92 | 10.000 | 7.400 |
| 21100113 | Rheinschule Gebäude Grißheim | 27.253,86 | 27.800 | 62.700 |
| 21100114 | Rheinschule Gebäude Steinenstadt | 19.162,38 | 18.000 | 26.300 |
| 21100501 | MvNS Werkrealschule | 76.401,48 | 112.000 | 121.000 |
| 21100502 | MvNS Realschule | 98.451,68 | 103.000 | 111.000 |
| 25200001 | Museum für Stadtgeschichte | 5.593,53 | 7.400 | 9.000 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 25210001 | Stadtarchiv | 4.519,60 | 2.500 | 4.000 |
| 26200001 | Haus der Musik | 1.232,25 | 2.700 | 1.300 |
| 27200001 | Bibliotheken Betrieb | 0,00 | 3.000 | 0 |
| 27200002 | Bonifacius Amerbach Bildungshaus | 44.333,04 | 42.000 | 43.000 |
| 28100004 | Heimatpflege | 0,00 | 0 | 0 |
| 28100005 | Nepomukfest | 0,00 | 0 | 0 |
| 28100007 | Glocken, Uhrenanlagen | 5,49 | 100 | 0 |
| 31300101 | Hilfen für Flüchtlinge | 0,00 | 0 | 0 |
| 31400101 | Soziale Einrichtungen für Senioren | 486,09 | 4.000 | 4.000 |
| 31400201 | Soz. Einricht. f. pflegebed. ältere Men. | 152,61 | 700 | 700 |
| 31801001 | Betreuung und Förderung von Flüchtlingen | 31.789,16 | 30.600 | 33.000 |
| 36200401 | Kinder- und Jugendbüro | 190,00 | 0 | 2.000 |
| 36500111 | Kindergarten Steinenstadt Betrieb | 38.831,82 | 44.800 | 46.200 |
| 36500112 | Kindergarten Grißheim Betrieb | 42.597,54 | 41.500 | 43.300 |
| 36500113 | Kindergarten Bierlehof Betrieb | 52.057,39 | 44.000 | 48.700 |
| 36500114 | Kindergärten kirchlicher Träger | 3.222,92 | 3.500 | 5.000 |
| 36500115 | Naturpädagogischer Kindergarten | 5.235,23 | 4.900 | 5.100 |
| 36500117 | Kindergarten am Stadtpark | 0,00 | 0 | 7.200 |
| 36500151 | Kinderkrippe Goldstücke Zweigstelle | 13.543,18 | 15.200 | 16.700 |
| 36500152 | Kinderkrippe Bierlehof Betrieb | 28.264,73 | 22.900 | 32.800 |
| 36500153 | Kinderkrippe Goldstücke Betrieb | 13.496,01 | 16.500 | 20.500 |
| 36500154 | Kinderkrippe Sonnenwichtel Betrieb | 25.758,18 | 19.100 | 0 |
| 36500155 | Kinderkrippe Grißheim Betrieb | 19.303,53 | 21.000 | 24.300 |
| 36500156 | Kinderkrippe Steinenstadt Betrieb | 7.260,22 | 8.200 | 8.700 |
| 36500157 | Kinderkrippe am Stadtpark | 0,00 | 30.800 | 46.300 |
| 36500166 | Kinderkrippe Steinenstadt Gebäude | 0,00 | 0 | 0 |
| 42400001 | Freibad Steinenstadt | 2.929,04 | 51.000 | 55.800 |
| 42400002 | Hallenbad Neuenburg am Rhein | 175.025,68 | 166.000 | 170.500 |
| 42410000 | Sportstätten | 0,00 | 0 | 0 |
| 42410001 | Sporthalle I | 75.792,07 | 88.900 | 81.200 |
| 42410002 | Sporthalle II | 39.869,24 | 3.000 | 38.300 |
| 42410003 | Sporthalle III | 46.198,82 | 59.500 | 64.700 |
| 42410004 | Stadien und Sportplätze Neuenburg | 1.239,74 | 3.200 | 3.800 |
| 51100001 | Orts- und Regionalplanung | 50,00 | 0 | 0 |
| 54100001 | Gemeindestraßen | 657,86 | 0 | 0 |
| 54100004 | Straßenbeleuchtung | 0,00 | 0 | 0 |
| 54100401 | Bertholdturm | 0,00 | 0 | 12.000 |
| 54500001 | Straßenreinigung | 71.986,79 | 120.000 | 120.000 |
| 54500002 | Winterdienst | 11.588,87 | 10.000 | 10.000 |
| 54700002 | E-Mobilität | 535,96 | 1.300 | 5.000 |
| 54900001 | Toilettenanlagen | 4.495,27 | 5.000 | 5.000 |
| 55100000 | Park- und Grünanlagen, Spielplätze | 0,00 | 0 | 0 |
| 55100001 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | 23.365,08 | 34.500 | 69.500 |
| 55100012 | Kinderspielplätze Grißheim | 0,00 | 300 | 450 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 55100013 | Kinderspielplätze Zienken | 0,00 | 300 | 450 |
| 55200001 | Gewässerschutz und Wasserläufe | 0,00 | 0 | 0 |
| 55300001 | Friedhof allgemein | 4,82 | 600 | 0 |
| 55300011 | Friedhof Neuenburg | 12.361,61 | 11.400 | 12.200 |
| 55300012 | Friedhof Grißheim | 1.480,29 | 2.400 | 2.400 |
| 55300013 | Friedhof Zienken | 241,04 | 0 | 0 |
| 55300014 | Friedhof Steinenstadt | 1.443,17 | 2.400 | 2.400 |
| 55400000 | Landschaftspflege, Biotopvernetzung | 580,72 | 0 | 0 |
| 55400001 | Landschaftspflege, Biotopvernetzung | 0,00 | 0 | 0 |
| 55500001 | Forstwirtschaft | 1.533,25 | 4.000 | 4.000 |
| 55500002 | FIT-Parcour, Nordic Walking Strecken | 0,00 | 0 | 0 |
| 57100001 | Wirtschaftsförderung | 0,00 | 0 | 0 |
| 57100002 | Ärztezentrum | 10.255,33 | 10.800 | 10.800 |
| 57300000 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen | 77,35 | 0 | 0 |
| 57300001 | Mehrzweckhalle Grißheim | 42.487,09 | 37.600 | 49.000 |
| 57300002 | Mehrzweckhalle Steinenstadt | 17.408,34 | 27.500 | 30.400 |
| 57300004 | Schlacht u. Viehhöfe | 14,13 | 0 | 50 |
| 57300007 | Altrheinhalle | 12.393,02 | 18.000 | 22.000 |
| 57300008 | Dorfgemeinschaftshalle Zienken | 48.165,45 | 48.100 | 51.200 |
| 57300009 | Stadthaus | 76.694,53 | 112.100 | 95.000 |
| 57300010 | Stadthausrestaurant mit Kegelbahn | 24,12 | 0 | 0 |
| 57300030 | Märkte und Messen allgemein | 0,00 | 0 | 0 |
| 57300031 | Weihnachtsbeleuchtung | 0,00 | 0 | 0 |
| 57500001 | Fremdenverkehr | 2.149,30 | 3.000 | 0 |
| 61100001 | Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen | 0,00 | 0 | 0 |
| | **SUMME Konto 42410000** | **1.518.543,25** | **1.745.900,00** | **1.962.200,00** |

**Lfd. Nr. 15**

**· Abschreibungen**

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Diese sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.
Die Abschreibungen wurden für die Eröffnungsbilanz 2017 aufgrund der neuen Vermögensbewertung durch die Firma Rödel und Partner ermittelt und berechnet sowie von uns auf dieser Grundlage fortgeschrieben. Eine Aufteilung in bewegliches und unbewegliches Vermögen erfolgt seither nicht mehr.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Abschreibungen** | **2.120.577,22-** | **3.834.500-** | **3.539.900-** |
| 47110000 Abschreibung auf immat. VermG. | 2.102.577,22- | 3.834.500- | 3.539.900- |
| 47220100 Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge | 208,76- | | |
| 47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung | 3.708,49- | | |
| 47980000 AfA Sonderposten | 13.539,28- | | |

**Lfd. Nr. 16**

**· Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Neben Zinsaufwendungen aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital sind hier auch sonstige Finanzaufwendungen, wie z.B. Verwahrgelder, auszuweisen.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **160.663,49-** | **185.700-** | **394.800-** |
| 45150000 Zinsaufwend. an verb. Unt., Beteilig. | 12.772,60- | 12.300- | 36.800- |
| 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 143.818,85- | 172.100- | 357.600- |
| 45930010 Aufwand aus Bankgebühren | 603,90- | 300- | 300- |
| 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen | 3.438,14- | 1.000- | 100- |

**Lfd. Nr. 17**

**· Transferaufwendungen**

Es handelt sich hier um Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte. Ebenfalls hier auszuweisen sind die Kreisumlage sowie die Gewerbesteuerumlage und die Finanzausgleichsumlage.

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Transferaufwendungen** | **13.735.993,91-** | **13.585.000-** | **13.837.300-** |
| 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV) | 11.462,34- | 14.400- | 14.400- |
| 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände | 426.390,41- | 341.300- | 171.800- |
| 43150000 Zusch. a. verb. Unt., Beteilig., Sond. | | 300.300- | 346.800- |
| 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche | 1.576.389,77- | 1.753.200- | 1.774.000- |
| 43410000 Gewerbesteuerumlage | 634.519,53- | 700.000- | 831.300- |
| 43710000 Allgem. Umlagen an Land (FAG) | 4.306.764,90- | 4.221.900- | 4.257.600- |
| 43720000 Allgem. Uml. an Gem. u. GV (Kreisuml.) | 6.599.805,92- | 6.253.900- | 6.441.400- |

Unter der **Kostenart 4312** werden die Umlagen für den Wasser- und Bodenverband Hügelhemer Runs geleistet.
Die **Kostenart 4313** beinhalte bis 2022 Aufwendungen für den ÖPNV, die Beteiligung am Gewerbesteuer- und Grundsteueraufkommen im Gewerbepark Breisgau (155.000 €), am Zweckverband Breitband (10.400 €) sowie die Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt (6.400 €).
In der **Kostenart 4315** wird die Verlustabdeckung des Eigenbetriebs Wohn- und Geschäftsgebäude abgebildet.
Die **Kostenart 4318** weist fast ausschließlich die Betriebskostenbeteiligung der Stadt an den konfessionellen Kindertagesstätten aus.

Nach dem Haushaltserlass beträgt die **Gewerbesteuerumlage** (Kostenart 43410000) für 2023 noch unverändert 35 % des Istaufkommens der Gewerbesteuer. Bei der Aufkommenserwartung von 9,5 Mio. Euro und dem gleichen Hebesatz (400 v. H.) wie im Vorjahr erhöht sich um die Umlage um 131.300 Euro.

Mit der Gewerbesteuerumlage werden somit seit 2020 8,75 % des Steueraufkommens von Bund und Land wieder abgeschöpft.

Seit dem 31.12.2019 ist der Solidarpakt zum Aufbau Ost aus, der die westdeutschen Kommunen über viele Jahre an den Belastungen der westdeutschen Länder aufgrund des Ausbaus Ost über eine höhere **Gewerbesteuerumlage** beteiligte, ausgelaufen und der Umlagesatz auf 35 v. H. gesenkt worden.

Der **Finanzausgleichsumlagesatz** (Kostenart 43710000) beträgt wie in den Vorjahren 22,1 %, höchstens jedoch 32 % und verändert sich in Abhängigkeit von Steuerkraft und Bedarf. Die Umlagezahlung der Stadt erhöht sich um 36.000 €.

Der Kreistag beschloss im Dezember 2022 einen Kreisumlagehebesatz von 32,98 v. H. (Vorjahr: 32,10%). Bei der Planung gingen wir noch von 33,98 v. H. aus. Diese Reduzierung konnte nicht mehr im aktuellen Haushalt berücksichtigt werden, was sich später im Rechnungsabschluss mit einer um 190.000 € geringeren **Kreisumlage** (Kostenart 43720000) auswirken wird.

**Lfd. Nr. 18**

**·Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorher genannten Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

Darunter fallen Personalnebenausgaben, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sowie Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Porto, Fernsprechkosten, Öffentlichkeitsarbeit).

| Gesamtergebnishaushalt<br>Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **Sonstige ordentliche Aufwendungen** | **1.918.316,49-** | **3.262.600-** | **2.585.300-** |
| 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 28.106,49- | 42.000- | 40.000- |
| 44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst.Tätigkeit | 122.539,80- | 153.200- | 160.200- |
| 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemH | 1.280,80- | 20.000- | 25.000- |
| 44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 21.448,68- | 25.400- | 24.900- |
| 44310000 Geschäftsaufwendungen | 999.165,27- | 1.194.900- | 1.422.600- |
| 44310100 Post- und Fernmeldegebühren | 76.151,55- | 93.900- | 100.150- |
| 44310200 Dienstreisen | 793,00- | 18.700- | 19.100- |
| 44310300 Prüfungs-, u. Beratungskosten | 115.140,47- | 159.000- | 137.000- |
| 44310400 Verpflegung Kinder | 128.338,75- | 138.000- | 177.200- |
| 44317000 Dienstfahrten, Reisekosten | 0,00 | 800- | 500- |
| 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonstiges | 278.707,56- | 330.000- | 351.450- |
| 44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV) | 84.234,30- | 87.000- | 87.000- |
| 44550000 Erst. an verb. Untern., Sonderverm., Beteiligungen | 0,00 | 959.700- | 200- |
| 44820000 Säumniszuschläge uä. | 62.408,00- | 40.000- | 40.000- |
| 44910000 Weit. sonst. zw. Aufw. a.l fd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 |
| 44910500 Aufwand für diverse Differenzen | 1,82- | 0 | 0 |

## Kostenart 4431 (Geschäftsaufwendungen):

| Kosten-stelle | Bezeichnung | Ergebnis<br>2021<br>EUR | Ansatz<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR |
|---|---|---|---|---|
| 11100001 | Gemeindeorgane | 11.429,70 | 15.000 | 15.000 |
| 11110000 | Geschäftsf. Gremien, Hauptverwaltung | 0,00 | 0 | 0 |
| 11110001 | Geschäftsführung Gremien | 44.612,63 | 57.100 | 32.300 |
| 11200001 | EDV | 0,00 | 0 | 0 |
| 11210000 | Personalwesen | 0,00 | 0 | 0 |
| 11210001 | Personalwesen | 80.459,23 | 77.600 | 92.800 |
| 11220001 | Kämmerei | 24.689,72 | 20.000 | 24.000 |
| 11220002 | Kasse | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240001 | Verwaltung beb. städt. Liegenschaften | 0,00 | 0 | 0 |
| 11240002 | Technische Dienste | 4.205,76 | 5.000 | 7.000 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 11240102 | Rathaus Neuenburg | 0,00 | 0 | 0 |
| 11250001 | Betriebshof allgemein | 9.099,26 | 5.000 | 23.600 |
| 11250002 | Betriebshof Gebäude | 0,00 | 0 | 0 |
| 11250003 | Betriebshof Fahrzeuge | 0,00 | 0 | 0 |
| 11260001 | Beschaffungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 11330001 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | 0,00 | 0 | 0 |
| 12100001 | Wahlen | 35.772,87 | 0 | 50.000 |
| 12200000 | Ordnungswesen | 0,00 | 0 | 0 |
| 12200001 | Ordnungswesen | 27.852,24 | 70.500 | 82.000 |
| 12210001 | fließender Verkehr | 40.899,50 | 102.000 | 45.000 |
| 12210002 | ruhender Verkehr | 2.690,60 | 27.000 | 57.000 |
| 12220000 | Meldewesen, Bürgerbüro | 0,00 | 0 | 0 |
| 12220001 | Meldewesen, Bürgerbüro | 78.265,78 | 75.000 | 75.000 |
| 12230001 | Standesamt | 3.427,82 | 3.000 | 3.000 |
| 12240001 | Grundbucheinsichtstelle | 0,00 | 0 | 500 |
| 12600001 | Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein | 0,00 | 0 | 0 |
| 12600011 | FW Neuenburg - Betrieb | 36.353,67 | 31.000 | 41.000 |
| 12600021 | FW Grißheim - Betrieb | 698,45 | 2.000 | 2.000 |
| 12600031 | FW Steinenstadt - Betrieb | 1.918,49 | 2.000 | 2.000 |
| 12600041 | FW Zienken - Betrieb | 994,55 | 2.000 | 2.000 |
| 12800001 | Katastrophenschutz | 106,75 | 1.000 | 1.000 |
| 21100101 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | 30.674,45 | 28.000 | 28.000 |
| 21100102 | Grundschulförderklasse | 404,78 | 400 | 400 |
| 21100103 | Ganztagesschule | 799,29 | 1.500 | 1.500 |
| 21100111 | Rheinschule Gebäude Neuenburg | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100500 | Mathias-von-Neuenburg Schule | 0,00 | 0 | 0 |
| 21100501 | MvNS Werkrealschule | 15.063,60 | 13.000 | 11.000 |
| 21100502 | MvNS Realschule | 32.172,41 | 33.000 | 31.000 |
| 25200001 | Museum für Stadtgeschichte | 4.849,09 | 8.000 | 9.000 |
| 25210000 | Archiv | 224,15 | 0 | 0 |
| 25210001 | Stadtarchiv | 1.529,25 | 3.000 | 4.000 |
| 26300001 | Musikschulen | 115,65 | 0 | 0 |
| 27100001 | Regio VHS | 3.638,38 | 4.000 | 4.500 |
| 27200001 | Bibliotheken Betrieb | 4.228,45 | 5.500 | 5.500 |
| 27200002 | Bonifacius Amerbach Bildungshaus | 1.855,69 | 5.000 | 3.000 |
| 28100001 | Verwaltung kultureller Angelegenheiten | 2.727,19 | 4.000 | 500 |
| 28100002 | Ausstellungen | 0,00 | 4.000 | 500 |
| 28100003 | Kulturveranstaltungen | 7.287,91 | 23.800 | 100.000 |
| 28100004 | Heimatpflege | 710,65 | 39.000 | 30.000 |
| 28100005 | Nepomukfest | 0,00 | 0 | 0 |
| 28100006 | Sommergarten | 0,00 | 33.000 | 33.000 |
| 28100007 | Glocken, Uhrenanlagen | 0,00 | 0 | 0 |
| 31300100 | Hilfen für Flüchtlinge | 0,00 | 0 | 0 |
| 31300101 | Hilfen für Flüchtlinge | 0,00 | 0 | 0 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 31400101 | Soziale Einrichtungen für Senioren | 1.260,00 | 10.000 | 10.000 |
| 31400501 | Obdachlosenunterbringung | 2.841,71 | 3.000 | 3.000 |
| 31400901 | Verwaltung sozialer Angelegenheiten | 1.921,85 | 6.600 | 4.000 |
| 31801001 | Betreuung und Förderung von Flüchtlingen | 5.661,83 | 11.500 | 20.000 |
| 36200401 | Kinder- und Jugendbüro | 25.625,15 | 45.000 | 45.000 |
| 36500110 | Verwaltung Angelegenheiten Bildung/Betre | 0,00 | 0 | 5.700 |
| 36500111 | Kindergarten Steinenstadt Betrieb | 9.395,99 | 4.800 | 6.800 |
| 36500112 | Kindergarten Grißheim Betrieb | 13.364,30 | 5.000 | 6.400 |
| 36500113 | Kindergarten Bierlehof Betrieb | 15.136,83 | 8.000 | 8.900 |
| 36500114 | Kindergärten kirchlicher Träger | 325,59 | 500 | 500 |
| 36500115 | Naturpädagogischer Kindergarten | 4.717,21 | 4.300 | 4.000 |
| 36500116 | Naturpädagogischer Kindergarten II | 0,00 | 1.000 | 4.000 |
| 36500117 | Kindergarten am Stadtpark | 0,00 | 0 | 5.900 |
| 36500151 | Kinderkrippe Goldstücke Zweigstelle | 1.565,04 | 4.700 | 5.200 |
| 36500152 | Kinderkrippe Bierlehof Betrieb | 3.508,72 | 4.700 | 5.200 |
| 36500153 | Kinderkrippe Goldstücke Betrieb | 3.211,31 | 4.600 | 5.200 |
| 36500154 | Kinderkrippe Sonnenwichtel Betrieb | 3.795,59 | 4.400 | 0 |
| 36500155 | Kinderkrippe Grißheim Betrieb | 2.090,77 | 4.400 | 4.900 |
| 36500156 | Kinderkrippe Steinenstadt Betrieb | 1.092,54 | 3.900 | 3.900 |
| 36500157 | Kinderkrippe am Stadtpark | 0,00 | 8.500 | 5.700 |
| 41400001 | Gesundheitspflege | 114.517,62 | 50.000 | 20.000 |
| 42100001 | Förderung des Sports | 45.790,86 | 72.800 | 62.400 |
| 42400001 | Freibad Steinenstadt | 1.358,76 | 6.000 | 15.000 |
| 42400002 | Hallenbad Neuenburg am Rhein | 2.775,52 | 3.000 | 3.000 |
| 42410003 | Sporthalle III | 0,00 | 700 | 700 |
| 51100001 | Orts- und Regionalplanung | 52.543,37 | 500 | 500 |
| 51110001 | Gutachterausschuss | 26.825,40 | 45.000 | 53.600 |
| 52100001 | Bauordnung | 10.952,65 | 500 | 500 |
| 52200801 | Wohnbauförderung | 2.371,08 | 0 | 0 |
| 53700000 | Abfallwirtschaft | 0,00 | 0 | 0 |
| 53700001 | Abfallbeseitig., Glascontainer, Altlast. | 1.030,78 | 2.500 | 2.500 |
| 54700001 | Öffentlicher Personennahverkehr | 452,20 | 5.000 | 0 |
| 54700002 | E-Mobilität | 182,66 | 1.200 | 3.500 |
| 55100001 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | 5.647,88 | 2.500 | 2.500 |
| 55100002 | Landesgartenschau 2022 | 316,00 | 0 | 0 |
| 55100003 | Sonstige Erholungseinrichtungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 55200001 | Gewässerschutz und Wasserläufe | 680,01 | 1.000 | 1.000 |
| 55300001 | Friedhof allgemein | 559,61 | 500 | 3.500 |
| 55300011 | Friedhof Neuenburg | 43.168,57 | 200 | 4.200 |
| 55300012 | Friedhof Grißheim | 9.952,29 | 200 | 2.200 |
| 55300013 | Friedhof Zienken | 3.213,32 | 100 | 200 |
| 55300014 | Friedhof Steinenstadt | 8.767,05 | 200 | 2.200 |
| 55400001 | Landschaftspflege, Biotopvernetzung | 65,57 | 500 | 500 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 55500001 | Forstwirtschaft | 165,24 | 3.000 | 2.000 |
| 55510002 | Beregnungsanlage Klosterau | -1.636,97 | 3.000 | 3.000 |
| 56100001 | European Energy Award | 3.902,23 | 3.800 | 6.000 |
| 57100001 | Wirtschaftsförderung | 2.443,35 | 11.000 | 112.000 |
| 57300001 | Mehrzweckhalle Grißheim | 572,18 | 3.500 | 3.500 |
| 57300002 | Mehrzweckhalle Steinenstadt | 1.414,93 | 3.500 | 3.500 |
| 57300008 | Dorfgemeinschaftshalle Zienken | 1.201,71 | 3.800 | 3.800 |
| 57300009 | Stadthaus | 19.224,44 | 42.500 | 42.000 |
| 57300010 | Stadthausrestaurant mit Kegelbahn | 57,00 | 0 | 0 |
| 57300030 | Märkte und Messen allgemein | 155,33 | 1.100 | 1.100 |
| 57300031 | Weihnachtsbeleuchtung | 932,99 | 400 | 400 |
| 57300032 | Kartoffelmarkt | 6.964,89 | 12.000 | 12.000 |
| 57300035 | Weihnachtsmarkt | 4.327,80 | 35.000 | 35.000 |
| 57300037 | Deutsch-Französicher Bauernmarkt | 0,00 | 6.200 | 6.200 |
| 57500001 | Fremdenverkehr | 22.996,56 | 38.400 | 42.700 |
| 61200001 | Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft | 0,00 | 0 | 0 |
| | **SUMME Konto 44310000** | **999.165,27** | **1.194.900,00** | **1.422.600,00** |

## 3.2. Gesamtfinanzhaushalt

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | von | 36.825.500 |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | von | 36.289.300 |
| 2.3 | **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes** (Saldo aus 2.1 und 2.2) | von | **536.200** |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | von | 8.315.500 |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Investitionstätigkeit | von | 10.475.900 |
| 2.6 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) | von | **-2.160.400** |
| 2.7 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf gesamt** (Saldo aus 2.3 und 2.6) | von | **-1.624.200** |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | von | 0 |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | von | -654.100 |
| 2.10 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) | von | **-654.100** |
| 2.11 | **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaushaltes** (Saldo aus 2.7 und 2.10) | von | **-2.278.300** |

In diesem Haushalt sind Investitionen in Höhe von 10,5 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen alleine rund 5,8 Mio. € auf Baumaßnahmen. 1,1 Mio. € sind als Kapitaleinlage für die Investitionen der Landesgartenschau GmbH eingestellt und ca. 1,5 Mio. € für den Erwerb von beweglichem Vermögen.
Dem stehen im Wesentlichen Einzahlungen aus Investitionszuschüssen i. H. v. 5,0 Mio. € und Erlöse aus Grundstücksveräußerungen von 3,3 Mio. € gegenüber.
Der verbleibende Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten und der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes (früher: Zuführungsrate) führen zu einem Gesamtfinanzierungsmittelbedarf i. H. v. 2,3 Mio. €.

Dessen Deckung erfolgt durch Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes (Liquiditätsentnahmen). Der Stand der Liquidität würde zum Jahresende demnach noch ca. 8,1 Mio. € (Mindestliquidität: 639 T€) betragen.

Entscheidend für die Beurteilung der Finanzierbarkeit einer Investition ist in der Doppik die Frage, ob die Folgekosten in den folgenden Jahren erwirtschaftet werden können. Diese Auswirkungen von Investitionen (Zinsbelastung durch Kredite, Abschreibungen, entstehende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten) muss der Ergebnishaushalt tragen. Vor jeder geplanten Investition ist somit immer die Auswirkung auf den Ergebnishaushalt zu prüfen.

Eine Verpflichtung zum Ausgleich des Finanzhaushalts besteht aktuell nicht. Es wird aber bei der Beurteilung der Haushaltslage auch auf die entsprechende Liquidität ein Augenmerk gelegt, welche im Finanzhaushalt dargestellt wird.
Das heißt, es ist von Bedeutung, dass die Kommune für ihre Aufgabenerfüllung erforderliche Kassenmittel bereitstellt und die Zahlungsbereitschaft gewährleistet.

### 3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

### Finanzposition 68100000/68110000: Investitionszuw. v. Bund u. Land

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 736500157000 | Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | -38.800 |
| 742400001002 | Freibad Steinenstadt | Grundsanierung Freibad 2019/2020 | -124.300 |
| 712600012005 | FW Neuenburg - Gebäude | Digitalfunkumbau | -1.800 |
| 712600013001 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | LF-20 Löschgruppenfahrz. | -220.000 |
| 712600013003 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau | -6.000 |
| 712600013007 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Manschaft-Transport-Wagen (MTW) | -13.000 |
| 712600013008 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Rüstwagen (RW) | -50.000 |
| 712600022000 | FW Grißheim - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | -600 |
| 712600023000 | FW Grißheim - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau Fahrzeuge | -1.200 |
| 712600032000 | FW Steinenstadt - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | -600 |
| 712600033000 | FW Steinenstadt - Fahrzeuge | Beschaffung mittleres Löschfahrzeug | -20.000 |
| 712600042000 | FW Zienken - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | -600 |
| 712600043000 | FW Zienken - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau Fahrzeuge | -600 |
| 712800001000 | Katastrophenschutz | Sierenenausbau | -10.500 |
| 721100101010 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | Grundschule - Umsetzung Digitalpakt | -21.000 |
| 728100004003 | Heimatpflege | Archäologischer Rundweg | -20.000 |
| 736500116000 | Naturpädagogischer Kindergarten II | Bau Naturpädagogischer Kindergarten | -126.600 |
| 736500157000 | Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | -132.100 |
| 751100002000 | Sanierungsprogramm | Dorfentwicklung Grißheim | -5.000 |
| 751100002001 | Sanierungsprogramm | Dorfentwicklung Steinenstadt | -5.000 |
| 751100002002 | Sanierungsprogramm | Investitionszuschüsse für Private | -66.000 |
| 751100002018 | Sanierungsprogramm | Gestaltung Münsterplatz | -521.500 |
| 751100002029 | Sanierungsprogramm | Althreinhalle | -7.200 |
| 751100002032 | Sanierungsprogramm | Sanierungsbuch | -6.000 |
| 751100002034 | Sanierungsprogramm | Grundausbau Wuhrlochpark | -132.900 |
| 751100002035 | Sanierungsprogramm | Zwischenerwerb Zienken | -158.500 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 751100002036 | Sanierungsprogramm | Verfüllung Parkhaus Münsterplatz | -540.000 |
| 751100002040 | Sanierungsprogramm | Gutachten Anfangs- u. Endwerte | -12.000 |
| 751100002044 | Sanierungsprogramm | Abriss Friedhofstraße 1 und 3 | -95.400 |
| 751100002045 | Sanierungsprogramm | Erschl. Rhein--, Schul- und Münstergasse | -273.500 |
| 751100002046 | Sanierungsprogramm | Abriss Dekan-Martin-Straße 1 | -60.000 |
| 754100001006 | Gemeindestraßen | Ortsumfahrung Zienken | -86.000 |
| 754100001062 | Gemeindestraßen | Unterführung Vogesenstraße | -164.600 |
| 754100001073 | Gemeindestraßen | Rheinradweg | -45.400 |
| 754100001077 | Gemeindestraßen | Kreisverkehr Wuhrloch / B378 | -150.000 |
| 754100001082 | Gemeindestraßen | Brücke am Rheintor | -99.700 |
| 754100001084 | Gemeindestraßen | Bertholdturm Wuhrlochpark | -192.700 |
| 754700001001 | Öffentlicher Personennahverkehr | Bike + Ride Fahrradabstellanlage | -49.800 |
| 755100001008 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Fitnesspark und Freitraumgestaltung Wuhr | -172.500 |
| 755100002000 | Landesgartenschau 2022 | Kapitaleinlagen und Zuschüsse | -1.100.000 |
| | | **SUMME Konto 68100000 u. 68110000** | **-4.731.400** |

## Finanzposition 68170000: Investitionszuwendungen v. privaten Unternehmen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 751100002015 | Sanierungsprogramm | Umgestaltung Schlüsselstraße | -300.000 |
| | | **SUMME Konto 68170000** | **-300.000** |

## Finanzposition 68180000: Investitionszuwendungen v. übrigen Bereich

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 721100101000 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | Erw. bew.. AV Grundschule Nbg. Rheinsch. | -1.000 |
| 757100001001 | Wirtschaftsförderung | Beteiligungen im Rahmen der Wirtschaftsf | -5.000 |
| | | **SUMME Konto 68180000** | **-6.000** |

## Finanzposition 68210000: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711240132000 | Wohn- und Geschäftshaus Schlüsselstraße | Wohn- und Geschäftshaus Schlüsselstr. | -1.245.000 |
| 711330001002 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | Veräußerung von Grundstücken | -1.625.200 |
| 751100002044 | Sanierungsprogramm | Abriss Friedhofstraße 1 und 3 | -407.900 |
| | | **SUMME Konto 68210000** | **-3.278.100** |

## 3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

## Finanzposition 78210000: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711240132000 | Wohn- und Geschäftshaus Schlüsselstraße | Wohn- und Geschäftshaus Schlüsselstr. | 985.000 |
| 711330001001 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | Erwerb von sonstigen Grundstücken | 100.000 |
| 751100002035 | Sanierungsprogramm | Zwischenerwerb Zienken | 668.600 |
| 754100001012 | Gemeindestraßen | Grunderwerb | 10.000 |
| | | **SUMME Konto 68170000** | **1.763.600** |

## Finanzposition 78710000: Hochbaumaßnahmen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711240102005 | Rathaus Neuenburg | Umbau Bürgerbüro | 263.000 |
| 711250002000 | Betriebshof Gebäude | Erneuerung Flachdach | 20.000 |
| 711250002001 | Betriebshof Gebäude | Maschinen- und Lagerhalle | 20.000 |
| 711250002003 | Betriebshof Gebäude | Zentrale Klimaanlage Büro | 8.000 |
| 711250002005 | Betriebshof Gebäude | Torsteuerungsanlage | 10.000 |
| 721100101011 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | Erweiterung zur Raumgewinnung | 10.000 |
| 721100501003 | MvNS Werkrealschule | Neubau Garagen | 37.000 |
| 721100502003 | MvNS Realschule | Erweiterung Mensa | 10.000 |
| 721100502009 | MvNS Realschule | Realschule - Aufwertung Pausenhöfe | 5.000 |
| 736500111000 | Kindergarten Steinenstadt Betrieb | Erwerb v. beweglichen AV | 5.000 |
| 736500112005 | Kindergarten Grißheim Betrieb | Sanierung WC-Anlage | 125.000 |
| 736500113006 | Kindergarten Bierlehof Betrieb | Kiga Bierlehof - Schaffung Mehrzweckraum | 5.000 |
| 736500116000 | Naturpädagogischer Kindergarten II | Bau Naturpädagogischer Kindergarten | 50.000 |
| 751100002000 | Sanierungsprogramm | Dorfentwicklung Grißheim | 2.000 |
| 751100002001 | Sanierungsprogramm | Dorfentwicklung Steinenstadt | 2.000 |
| 751100002029 | Sanierungsprogramm | Althreinhalle | 12.000 |
| 751100002031 | Sanierungsprogramm | Projektsteuerung Baulogistik | 37.200 |
| 751100002038 | Sanierungsprogramm | Konzeptbetreuung ELR | 2.000 |
| 751100002040 | Sanierungsprogramm | Gutachten Anfangs- u. Endwerte | 20.000 |
| 751100002044 | Sanierungsprogramm | Abriss Friedhofstraße 1 und 3 | 101.500 |
| 751100002046 | Sanierungsprogramm | Abriss Dekan-Martin-Straße 1 | 100.000 |
| 754100001084 | Gemeindestraßen | Bertholdturm Wuhrlochpark | 303.500 |
| 754100004001 | Straßenbeleuchtung | Ausbau Straßenbeleuchtung | 117.000 |
| 754700001001 | Öffentlicher Personennahverkehr | Bike + Ride Fahrradabstellanlage | 70.000 |
| 754700001002 | Öffentlicher Personennahverkehr | Barr.-fr. Bushaltest. (Grieß. + Steine.) | 10.000 |
| 754700001003 | Öffentlicher Personennahverkehr | Wartehäuschen EKZ | 80.000 |
| 755100001007 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | LGS-Beiträge Ortsteile | 50.000 |
| 755100001008 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Fitnesspark und Freitraumgestaltung Wuhr | 16.000 |
| | | **SUMME Konto 78710000** | **1.491.200** |

## Finanzposition 78720000: Tiefbaumaßnahmen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 728100004003 | Heimatpflege | Archäologischer Rundweg | 52.000 |
| 742400001004 | Freibad Steinenstadt | Herstellung Parkplatz neben FB | 20.000 |
| 751100002015 | Sanierungsprogramm | Umgestaltung Schlüsselstraße | 650.000 |
| 751100002018 | Sanierungsprogramm | Gestaltung Münsterplatz | 2.274.200 |
| 751100002034 | Sanierungsprogramm | Grundausbau Wuhrlochpark | 221.500 |
| 751100002045 | Sanierungsprogramm | Erschl. Rhein--, Schul- und Münstergasse | 225.000 |
| 754100001006 | Gemeindestraßen | Ortsumfahrung Zienken | 302.800 |
| 754100001014 | Gemeindestraßen | Radweg Breisacher Straße | 25.000 |
| 754100001071 | Gemeindestraßen | Unterführung Mülhauserstraße BAB 5 | 53.500 |
| 754100001073 | Gemeindestraßen | Rheinradweg | 53.500 |
| 754100001077 | Gemeindestraßen | Kreisverkehr Wuhrloch / B378 | 300.000 |
| 755100001001 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Grünkonzept | 20.000 |
| 755300011000 | Friedhof Neuenburg | Urnengräberfeld | 9.000 |
| 755300011001 | Friedhof Neuenburg | Weggestaltung neue Erdgrabreihe | 15.000 |
| 755300012001 | Friedhof Grißheim | Urnengräber | 4.000 |
| 755300014000 | Friedhof Steinenstadt | Urnengräber | 3.000 |
| | | **SUMME Konto 78720000** | **4.228.500** |

## Finanzposition 78730000: Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 755100001009 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Baumpflanzungen | 30.000 |
| 757500001000 | Fremdenverkehr | Erwerb bewgl. AV | 25.000 |
| | | **SUMME Konto 78730000** | **55.000** |

## Finanzposition 78312000: Erwerb von beweglichem Vermögen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711100001000 | Gemeindeorgane | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 20.000 |
| 711110001001 | Geschäftsführung Gremien | Erwerb bewgl. AV FB 20 | 134.000 |
| 711240105000 | Rathaus Zienken | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 8.000 |
| 711250000001 | Betriebshof allgemein | Erwerb v. beweglichen AV | 21.500 |
| 711250000009 | Betriebshof Maschinen | Erwerb bewegl. AV Bauhof Maschinen | 20.800 |
| 711250000013 | Betriebshof Fahrzeuge | Fahrzeuge | 243.000 |
| 711250002004 | Betriebshof Gebäude | Erwerb bewgl. Anlagevermögen | 21.000 |
| 712200001001 | Ordnungswesen | Erwerb bewegl. Anlagevermögen | 6.000 |
| 712210001000 | fließender Verkehr | Beschaffung Geschwindigkeitsanzeigen | 5.000 |
| 712210001001 | fließender Verkehr | Mobile Geschwindigkeitsüberwachung | 96.000 |
| 712600011002 | FW Neuenburg - Betrieb | Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 42.800 |
| 712600012005 | FW Neuenburg - Gebäude | Digitalfunkumbau | 1.500 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 712600013001 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | LF-20 Löschgruppenfahrz. | 401.000 |
| 712600013003 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau | 17.000 |
| 712600013007 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Manschaft-Transport-Wagen (MTW) | 30.000 |
| 712600013008 | FW Neuenburg - Fahrzeuge | Rüstwagen (RW) | 110.000 |
| 712600022000 | FW Grißheim - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | 500 |
| 712600023000 | FW Grißheim - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau Fahrzeuge | 2.000 |
| 712600031000 | FW Steinenstadt - Betrieb | Erwerb bew. AV | 4.100 |
| 712600032000 | FW Steinenstadt - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | 500 |
| 712600041000 | FW Zienken - Betrieb | Erwerb bewegl. AV FW Zienken | 1.800 |
| 712600042000 | FW Zienken - Gebäude | Digitalfunkumbau Funkzentrale | 500 |
| 712600043000 | FW Zienken - Fahrzeuge | Digitalfunkumbau Fahrzeuge | 1.000 |
| 712800001000 | Katastrophenschutz | Sierenenausbau | 52.000 |
| 721100101000 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | Erw. bew.. AV Grundschule Nbg. Rheinsch. | 6.000 |
| 721100101010 | Grundschule Neuenburg - Rheinschule | Grundschule - Umsetzung Digitalpakt | 63.000 |
| 721100501001 | MvNS Werkrealschule | Erwerb bewegl. AV Werkrealschule | 11.000 |
| 721100502000 | MvNS Realschule | Erwerb v. bewegl. AV Realschule | 5.000 |
| 736500112000 | Kindergarten Grißheim Betrieb | Erwerb v. beweglichen AV | 4.500 |
| 736500157000 | Kinderkrippe am Stadtpark | Neubau Kinderkrippe am Stadtpark | 10.000 |
| 742400001000 | Freibad Steinenstadt | Erwerb v. beweglichen AV, Freibad | 2.000 |
| 742400002000 | Hallenbad Neuenburg am Rhein | Erwerb v. beweglichen AV, Hallenbad | 2.000 |
| 742410006000 | Stadien und Sportplätze Grißheim | Flutlichtanlage Grißheim | 19.000 |
| 751100002032 | Sanierungsprogramm | Sanierungsbuch | 10.000 |
| 754700002000 | E-Mobilität | Erwerb bewgl. AV E-Mobilität | 14.000 |
| 755100001008 | Park- und Grünanlagen, Zierbrunnen | Fitnesspark und Freitraumgestaltung Wuhr | 45.500 |
| 755100011000 | Kinderspielplätze Neuenburg | Erwerb bewegl. AV Spielplatz Nbg | 26.000 |
| 755100012000 | Kinderspielplätze Grißheim | Erwerb bewegl. AV Spielplatz Nbg | 32.000 |
| 755200001000 | Gewässerschutz und Wasserläufe | Renaturierung Klemmbach | 26.800 |
| 757300009000 | Stadthaus | Erwerb v. beweglichen AV, Stadthaus | 17.500 |
| | | **SUMME Konto 78312000** | **1.534.300** |

## Finanzposition 78430000: Erwerb von Finanzvermögen

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711110001003 | Geschäftsführung Gremien | Erwerb Beteiligungen | 100 |
| 755100002000 | Landesgartenschau 2022 | Kapitaleinlagen und Zuschüsse | 1.100.000 |
| | | **SUMME Konto 78430000** | **1.100.100** |

## Finanzpositionen 78100000, 78110000, 78130000, 78150000, 78180000: Investitionszuwendungen an Bund, Land, Zweckverbände, verb. Unternehmen, übrigen Bereich

| Investitions-nummer | Kostenstelle | Beschreibung | Plan 2023 |
|---|---|---|---|
| 711330001004 | Allg. Grundstücksverk., Verw. unb. Grund | Abriss WSA | 21.200 |
| 751100002003 | Sanierungsprogramm | Grunderwerb/-verkauf Sanierung Ortsm III | 82.900 |
| 757100001001 | Wirtschaftsförderung | Beteiligungen im Rahmen der Wirtschaftsf | 10.000 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 755100002004 | Landesgartenschau 2022 | Tilgungszuschüsse | 54.100 |
| 736500114002 | Kindergärten kirchlicher Träger | Investitionszuschuss ev. Kiga | 5.000 |
| 751100002002 | Sanierungsprogramm | Investitionszuschüsse für Private | 110.000 |
| | | **SUMME Konten** | **283.200** |

## 3.3. Mittelfristige Finanzplanung und Schlussbetrachtung

Nach § 85 Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen.
Die Finanzplanung stellt eine Planung im Sinne einer mittelfristigen Bedarfsentwicklung dar, mit deren Hilfe Klarheit über die künftigen Schwerpunkte gewonnen werden soll.

Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr, wobei sich der eigentliche Planungszeitraum auf drei Jahre bezieht. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen, Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Darüber hinaus ist ein Investitionsprogramm als Grundlage für die Finanzplanung aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben.

Im NKHR ist die Finanzplanung vom Gemeinderat zu beschließen und nicht wie bisher nur zur Kenntnis zu geben (§ 85 Abs. 4 GemO). Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 – 2026 erfolgt bei der Stadt Neuenburg am Rhein auf Ebene des Gesamthaushalts. Den Werten liegen die fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2023, sowie die bereits bekannten spezifischen örtlichen Besonderheiten und die Verbesserungen aus der Herbst-Steuerschätzung zugrunde.

Die Verwaltung stellt eine Finanzplanung auf, um mittelfristig einen Überblick für die künftige Haushaltsführung zu bekommen.

Sinn und Zweck dieser Finanzplanung ist es, die Haushaltswirtschaft nicht nur im Planungsjahr zu betrachten, sondern diese in einem längerfristigen Rahmen einzuordnen.
Es soll eine grundsätzliche Aussage über die längerfristige Entwicklung getätigt werden. Aufgrund der erheblichen Änderungen, die die kommunale Haushaltswirtschaft beeinflussen, stellt die mittelfristige Finanzplanung natürlich nur eine Prognose dar.
Die Finanzplanung ist aber auch Grundlage und Rahmen für die künftigen Haushaltspläne. Die Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich mittelfristig sichern und damit die kommunale Aufgabenerfüllung.
Eine verbindliche Festlegung der Haushaltswirtschaft erfolgt aber nach dem Grundsatz der Jährlichkeit erst in den Haushaltsplänen. Hierzu bedarf es der jeweiligen Fortschreibung und Anpassung.

Für eine nachhaltige in die Zukunft gerichtete finanzwirtschaftliche Steuerung ist es aber unabdingbar, die finanziellen Auswirkungen der heute getroffenen Entscheidungen auch für die folgenden Jahre transparent zu machen und in einen

längerfristigen finanziellen Rahmen einzuordnen. Nur so kann die zwingend gebotene nachhaltige und kontinuierliche Haushaltswirtschaft gewährleistet werden.

Im **Ergebnishaushalt** müssen wir der strukturellen Unausgeglichenheit zwischen Aufwendungen und Erträgen auch zukünftig durch strategische Entscheidungen entgegenwirken. Denn Folgekosten in Form von Abschreibungen für Neuinvestitionen oder die Notwendigkeit zusätzlicher Aufgabenerfüllung sowie die Steigerung der Personal- und Transferaufwendungen wirken sich unmittelbar auf die ordentlichen Ergebnisse der Folgejahre aus.

So gelingt es im Ergebnishaushalt im gesamten Finanzplanungszeitraum kein positives Gesamtergebnis zu erwirtschaften. Es wird daher unsere Aufgabe im Jahr 2023 sein, durch zielgerichtete Maßnahmen und stetige Aufgabenkritik die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes zu verbessern und die Aufgaben effizienter zu bewältigen.

| Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR | Planung 2024 EUR | Planung 2025 EUR | Planung 2026 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **Ordentliche Erträge** | **39.352.800** | **37.995.700** | **38.511.300** | **40.161.800** | **41.510.400** |
| **Ordentliche Aufwend.** | **38.759.800-** | **39.829.200-** | **41.178.000-** | **42.020.000-** | **42.314.400-** |
| **Veranschlagtes ord. Ergebnis** | **593.000** | **1.833.500-** | **2.666.700-** | **1.858.200-** | **804.000-** |
| **Veranschlagtes Sonderergebnis** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **Veranschlagtes Gesamtergebnis** | **593.000** | **1.833.500-** | **2.666.700-** | **1.858.200-** | **804.000-** |

Der Stand der ordentlichen Ergebnisrücklagen zum 31.12.2021 betrug ca. 7,0 Mio. €, der Stand der Sonderrücklagen ca. 0,2 Mio. €. Der Stand der Rücklagen beträgt im Jahr 2022 insgesamt voraussichtlich ca. 9,5 Mio. € und wird zum Ausgleich der negativen Ergebnisse im Finanzplanungszeitraum (2023-2026) benötigt.

Im Finanzplanungszeitraum des **Finanzhaushaltes** gilt es in den Jahren 2023 – 2026 Investitionen von 14,3 Mio. € zu bewältigen. Überwiegend handelt es sich dabei um Investitionen, die im Zusammenhang mit der Landesgartenschau im Jahr 2023 und den flankierenden Maßnahmen schon sehr lange geplant sind, nun endgültig vollzogen werden und denen sehr viele und sehr hohe, bereits bewilligte Drittfinanzierungsmittel gegenüberstehen.
Die Stadt Neuenburg am Rhein wird damit ihrer Aufgabe als Motor der Wirtschaft in großem Maß weiterhin gerecht. Wir tragen entscheidend dazu bei, die Konjunktur und die Stärkung der Betriebe und Unternehmen wiederzubeleben.
Jede kommunale Investition ist wichtig, um einerseits einen Beitrag zur volkswirtschaftlichen Erholung in unserer Region und unserem Land zu leisten und auf der anderen Seite die vorhandenen Arbeitsplätze sowie die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und damit möglichen gesamtwirtschaftlichen Nachteilen entgegenzuwirken. Durch die Investitionen in unsere Stadt wird die Stadt Neuenburg am Rhein auch in den kommenden Jahren eine attraktive Stadt zum Leben, Wohnen und Arbeiten sein.

Aber es gilt abzuwägen, welche Investitionen bei geringer werdenden finanziellen Spielräumen tatsächlich noch zu tätigen sind, um die vielfältigen Angebote der Stadt aufrechtzuerhalten, die dafür notwendige Infrastruktur zu unterhalten und wenn notwendig auszubauen. Grundlage für die Finanzplanung ist seit jeher ein verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Mitteln.

In den Jahren von 2011 bis 2020 wurden erfolgreich die Schulden reduziert. Im Haushaltsjahr 2021 war es erstmals wieder nötig und geboten von der aus dem Jahr 2020 bestehenden Kreditermächtigung Gebrauch zu machen. Über die Volksbank Breisgau-Markgräflerland wurde bei der DZ HYP ein Darlehen von 4,9 Mio. € zu einem Zinssatz von 0,77 % und einer Laufzeit von 30 Jahren (Endlaufzeit) aufgenommen.
Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 i. H. v. 11,3 Mio. € wurde im Jahr 2022 vollumfänglich in Anspruch genommen. Hier wurden drei Darlehen von je 3.693.750 € mit einer Laufzeit von 15 Jahren (Zinssatz 2,17 %), von 20 Jahren (Zinssatz 2,32 %) und von 30 Jahren (Zinssatz 2,23 %) aufgenommen.

Wie bereits dargestellt, sind im Kernhaushalt der Stadt Neuenburg am Rhein in den Jahren bis 2026 Investitionen in Höhe von rd. 14,3 Mio. EUR geplant. Die Finanzierung dieses Investitionsvolumens stellt eine große Herausforderung für die Stadt dar.

Der Blick ist daher auf den gesamten Finanzplanungszeitraum zu richten. Durch die detaillierte Finanzplanung sind die politischen Gremien in der Lage, die Rahmenbedingungen der Folgejahre und die Auswirkungen bereits getroffener Entscheidungen einzuschätzen und hierauf aufbauend eine finanzpolitische Entscheidung zu treffen.

| **Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten** | **Ansatz 2022 EUR** | **Ansatz 2023 EUR** | **Planung 2024 EUR** | **Planung 2025 EUR** | **Planung 2026 EUR** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **37.709.000** | **36.825.500** | **37.368.400** | **39.039.600** | **40.400.900** |
| **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **34.925.300-** | **36.289.300-** | **37.718.400-** | **38.638.000-** | **39.015.200-** |
| **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** | **2.783.700** | **536.200** | **350.000-** | **401.600** | **1.385.700** |
| **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **11.442.400** | **8.315.500** | **4.011.300** | **2.283.000** | **0** |
| **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **22.818.700-** | **10.475.900-** | **2.174.400-** | **1.351.200-** | **270.200-** |
| **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit** | **11.376.300-** | **2.160.400-** | **1.836.900** | **931.800** | **270.200-** |
| **Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf** | **8.592.600-** | **1.624.200-** | **1.486.900** | **1.333.400** | **1.115.500** |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ansatz 2022 EUR | Ansatz 2023 EUR | Planung 2024 EUR | Planung 2025 EUR | Planung 2026 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 544.900- | 654.100- | 664.200- | 674.700- | 685.600- |
| **Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** | **2.455.100** | **654.100-** | **664.200-** | **674.700-** | **685.600-** |
| **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** | **6.137.500-** | **2.278.300-** | **822.700** | **658.700** | **429.900** |

Die zum 31.12.2022 bestehende Liquidität reicht aus, um die im Finanzplanungszeitraum dargestellten Maßnahmen zu finanzieren sowie den Schuldendienst zu leisten.

Allerdings muss dabei besonders hervorgehoben werden, dass im Liquiditätsbetrag auch die nicht in Anspruch genomme Kreditermächtigung aus dem Jahr in Höhe von 3.000.000 Euro enthalten ist. Ebenso sind hier auch die gewährten Darlehen an die Eigenbetriebe sowie an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH enthalten. Auf die vorstehenden Erläuterungen in diesem Zusammenhang wird Bezug genommen.

Dies bedeutet, dass sofern sich der Haushalt bzw. die Abrechnung der Landesgartenschau nicht wie erwartetet entwickeln, die Liquidität durch eine zusätzliche externe Verschuldung (unmittelbar durch die Kreditermächtigung bzw. mittelbar durch Umschuldung der Eigenbetriebe) sichergestellt werden muss.

Unter Berücksichtigung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuweisungen, Zuschüsse, Grundstücksverkäufe) sowie des jeweiligen Zahlungsmittelüberschusses bzw. des Zahlungsmittelbedarfs des Ergebnishaushaltes ergibt sich im Finanzplanungszeitraum von 2023 – 2026 ein ausgeglichener Finanzierungsmittelbedarf.

Die in der mittelfristigen Finanzplanung enthaltenen Zahlen spiegeln naturgemäß eine Vielzahl von Annahmen wider, die von vielen äußeren Faktoren abhängig sind und demzufolge gewisse Ungenauigkeiten beinhalten können.

Die Abrechnung der Vorhaben und flankierenden Maßnahmen zur Landesgartenschau wurden vollständig berücksichtigt, ebenso die weiteren Sanierungsmaßnahmen im Programm Ortsmitte III. Auch wurden die uns bisher bekannten Einnahmen aus Zuweisungen zur Finanzierung dagegengestellt.

Der Haushalt 2023 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2026 stellen das Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre dar. Im Vordergrund steht dabei die Weiterentwicklung unserer Stadt.

Im Ergebnishaushalt besteht nach wie vor eine strukturelle Unausgeglichenheit zwischen Aufwendungen und Erträgen. Diese wird dadurch ersichtlich, dass wir den Ressourcenverbrauch nicht vollständig erwirtschaften können. Hier ist es geboten, durch strategische Entscheidung und durch Überprüfung der bestehenden Aufgabenerfüllung eine Verbesserung zu erreichen.

In den letzten Jahren wurden vieles bewegt und es wurden die Weichen für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt gestellt. Jeder Haushalt birgt neue Herausforderung. Das Jahr 2023 war insbesondere durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine geprägt.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurden daher die absehbaren Auswirkungen berücksichtigt. Dies hatte insbesondere zur Folge, dass nicht jede Mittelanmeldung im Planwerk aufgenommen werden konnte. Es wurden alle Haushaltsansätze in mehrfachen Arbeitssitzungen kritisch hinterfragt und nach Prioritäten in den Haushalt aufgenommen.

Durch die schwierigen und unsicheren Rahmenbedingungen, welche uns im Jahr 2023 erwarten, werden wir den Vollzug des Haushaltes weiterhin streng überwachen. Sofern sich Abweichungen bei den Ein- oder Ausgaben abzeichnen, müssen wir frühzeitig gegensteuern, um das angestrebte Ergebnis im Haushalt zu erreichen.

Neuenburg am Rhein, den …….

…….
Stefan Laasch
Teamleiter
Finanzen, Eigenbetriebe,
Liegenschaften